

Arbeitsmarktbericht

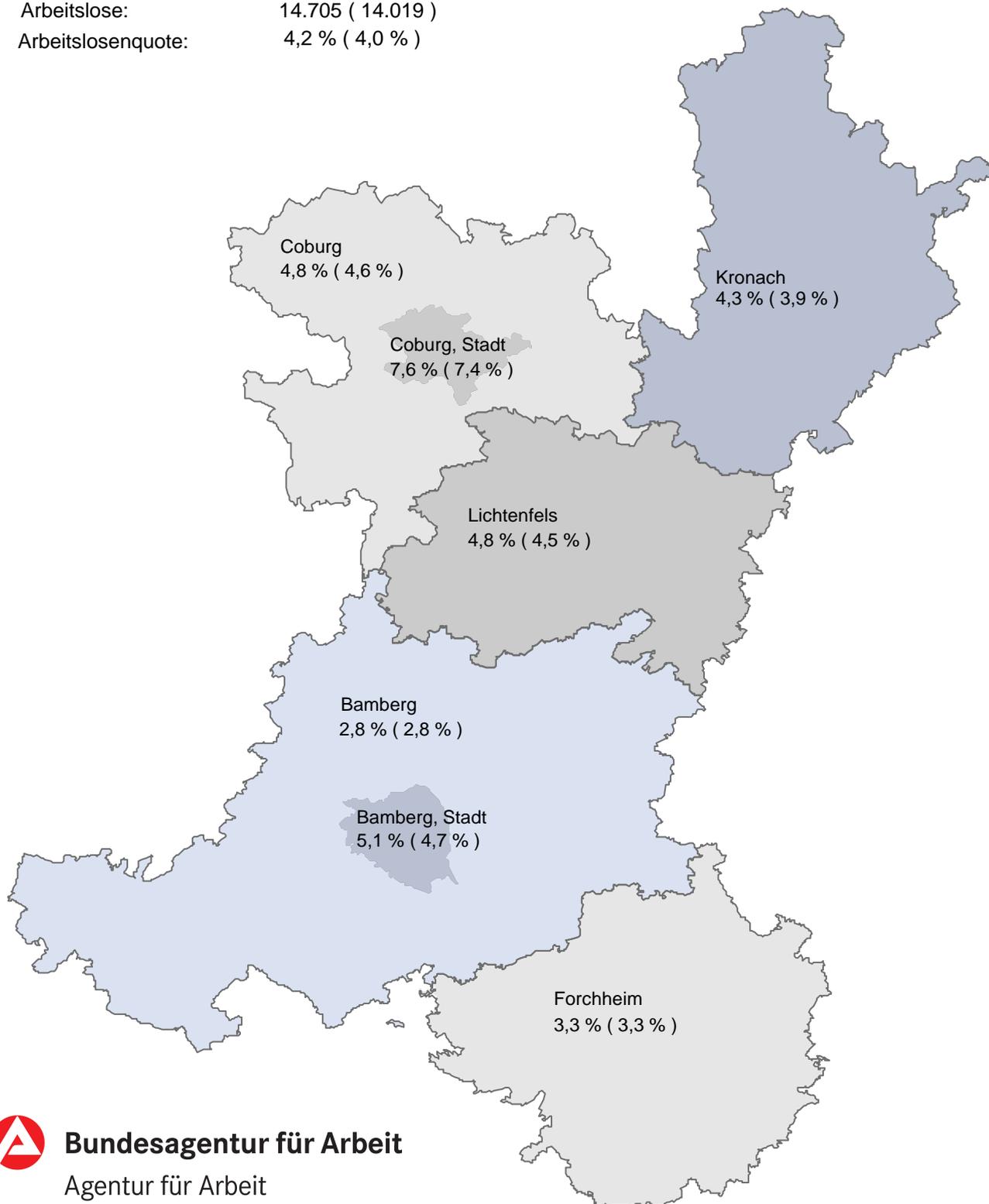
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

August 2025

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

Arbeitslose: 14.705 (14.019)

Arbeitslosenquote: 4,2 % (4,0 %)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Pressemitteilung

Nr. 51/2025 – 29. August 2025

Der Arbeitsmarkt im August 2025 Endspurt - Ausbildungsmarkt

Etwas geringerer Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Ferienzeit als im letzten Sommer

Wie jedes Jahr stieg im August in den vergangenen Wochen wieder die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Bamberg-Coburg. Mit dem Beginn der Sommerferien und dem Ausbildungsende melden sich vermehrt junge Menschen für kurze Zeit. Die Zahl der Arbeitslosen erhöhte sich im August um 676 Personen (+4,8 Prozent) auf 14 705. Sie fiel um 20 Personen geringer aus als im Vorjahr und bewegte sich im saisonüblichen Rahmen (zum Vergleich 2018 betrug der Anstieg 793 Personen).

Seit dem letzten Jahr hat die Arbeitslosigkeit um 686 Menschen (+4,9 Prozent) zugenommen. Das liegt zum Großteil an den vielen Geflüchteten in der Region, die in der Regel Bürgergeld von den Jobcentern beziehen. Ende August waren im Agenturbezirk 1 045 Ukrainer und weitere 954 Flüchtlinge anderer Herkunftsländer (davon 548 Syrer, 130 Afghanen, 44 Eritreer, 39 Iraker und 26 Iraner) arbeitslos gemeldet. Arbeitsuchend sind insgesamt 3 786 Geflüchtete registriert.

Die Arbeitslosenquote erhöhte sich seit Juli um 0,2 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent. Ihr Vorjahreswert betrug 4,0 Prozent. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im August ist nichts Außergewöhnliches. Junge Menschen melden sich für kurze Zeit zur Überbrückung arbeitslos, da sie nach erfolgreichem Abschluss ihrer Berufsausbildung nicht direkt übernommen werden konnten bzw. die Schule beendet haben und ab September eine Ausbildung beginnen oder studieren. Aktuell sind 1 659 Jugendliche (unter 25 Jahre) arbeitslos gemeldet. Das sind 282 oder 20,5 Prozent mehr als im Juli. Der Anstieg fiel jedoch ungefähr so hoch aus wie in 2024 (+275). Seit dem letzten Jahr blieb die Jugendarbeitslosigkeit nahezu unverändert (+5 Personen bzw. + 0,3 Prozent).

Der Arbeitsmarkt bietet weiterhin gute Beschäftigungsaussichten. Dafür spricht, dass 1 025 arbeitslos gemeldete Personen während des Sommer Urlaubsmonats eine Beschäftigung gefunden haben, 20,4 Prozent (+174) mehr als im letzten Jahr. Im selben Zeitraum wurden 1 477 Menschen freigesetzt, 9,5 Prozent (+128) mehr als im August 2024.

Arbeitsmarktentwicklung

Leichte Sommerbrise auf dem Jobmarkt - Im Job auf den Weg zur Fachkraft

Zur aktuellen Entwicklung am Arbeitsmarkt - Stefan Trebes, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg: „Der Stellenmarkt zieht seit einigen Wochen leicht an. Firmen mit Interesse an Personal melden uns zunehmend ihre Jobangebote, um für frisch freigesetzte Bewerber sichtbar zu werden.“



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

Es bieten sich auch Chancen für gute Helfer mit Potential für einen Berufsabschluss. Betriebe bilden gerne auch Erfahrene mit Unterstützung der Arbeitsagentur zu Fachkräften aus. Generell bewegt sich das Personalkarussell schneller. Bei Massenentlassungen findet ein Großteil der Betroffenen bereits während der Kündigungsfrist nahtlos eine neue Stelle. Von einer Aufbruchstimmung bzw. einen innovativen Impuls durch die Politik kann man jedoch noch nicht reden. Viele Klein- und Mittelstandsbetriebe sind noch verunsichert, wo die Reise hingehet und fühlen sich nicht richtig mitgenommen.

Der Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit fiel auch in diesem Jahr nicht größer aus als in prosperierenden Jahren, da die jungen Fachkräfte benötigt werden.

Viele wurden direkt im Anschluss an ihre Ausbildung nahtlos übernommen, aber nicht mehr als sonst, da die Betriebe i.d.R. nur direkt nach Bedarf ausbilden. Ich bin mir sicher, dass auch die frischgebackenen Fachkräfte, die sich bei uns gemeldet haben, bereits in den nächsten Wochen nach den Ferien ins Berufsleben durchstarten werden. Andere, die sich beruflich weiterentwickeln möchten, besuchen ab Herbst weiterführende Schulen oder beginnen ein Studium. Im September rechne ich durch das Einsetzen der Herbstbelegung wieder mit einem ersten Rückgang der Arbeitslosigkeit.“

Kurzarbeit sichert Jobs, weiter auf niedrigem Niveau

Im April 2025 (Hochrechnung aktuellster Wert) bezogen im Agenturbezirk insgesamt 138 Betriebe für 2 867 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld. Lediglich 1,2 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten waren in Kurzarbeit. Seit dem Vorjahr ist die Zahl der Betriebe um 31 (+29 Prozent) die der Kurzarbeiter um 508 (+21,5 Prozent) gestiegen.

Ausbildungsmarkt – Don't ghost your future, Leerstellen bei den Lehrstellen bieten Chancen

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg–Coburg 2 569 Jugendliche bei der Berufsberatung. Das waren lediglich 0,7 Prozent (-18) weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich wurden 5 014 Ausbildungsstellen gemeldet, 3,3 Prozent (-172) weniger als im Vorjahr. Ende August suchten 339 Jugendliche noch eine Lehrstelle während 1 405 Ausbildungsplätze frei waren. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 15,3 Prozent (+45) mehr unversorgte Bewerber und 19,6 Prozent (-342) weniger freie Lehrstellen. Rein rechnerisch kommen auf 100 noch suchende Jugendliche 414 (Vorjahr 434) Lehrstellen.

Die Agentur für Arbeit engagiert sich gemeinsam mit den Kammern im Rahmen der jetzt anlaufenden Nachvermittlungsaktion, noch Ausbildungsplatzsuchende und die freien Ausbildungsstellen zusammenzuführen. Auch für Jugendliche, die sich im Übergangssystem befinden sowie für Ausbildungswechsler bieten sich hier gute Chancen, einen passenden Ausbildungsplatz zu finden. Appell von Stefan Trebes: „Wer eine Lehrstelle gefunden hat, sollte bitte der Berufsberatung Bescheid geben. So können wir gezielt denen helfen, die noch auf der Suche sind. Auch jetzt werden uns noch Lehrstellen für das aktuelle Jahr gemeldet. Mein Tipp - Wer nach dem offiziellen Start ins neue Ausbildungsjahr im September noch eine Ausbildung beginnen möchte, don't ghost your future, Du hast sehr gute Chancen. Unsere Berufsberater unterstützen Kurzentschlossene gerne bei der Suche.“

Saisonüblicher Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit in den Regionen

Der Arbeitsmarkt der Agentur Bamberg-Coburg umfasst folgende Gebietskörperschaften: Stadt und Landkreis Bamberg, Stadt und Landkreis Coburg sowie die Landkreise Forchheim, Kronach und Lichtenfels.

Jährlich wiederkehrend melden sich viele Schulabgänger und Ausbildungsabsolventen über die Ferienzeit zur Überbrückung für kurze Zeit arbeitslos. Daher ist es nichts Außergewöhnliches, dass die Arbeitslosigkeit im August in allen Regionen des Agenturbezirks stieg.

Im Landkreis Bamberg erhöhte sie sich in den letzten vier Wochen mit einem Plus von 7,2 Prozent am deutlichsten, in der Stadt Coburg stieg sie um 6,6 Prozent, in Bamberg um 5,8 Prozent, im Landkreis Kronach um 5,4 Prozent, im Landkreis Coburg um 5,1 Prozent, in Lichtenfels um 1,9 Prozent und in Forchheim um 1,8 Prozent.

In den Landkreisen Forchheim (+3,2 Prozent), Coburg (+3,3 Prozent), der Stadt Coburg (+4,2 Prozent) sowie Lichtenfels (+7,0 Prozent) rangiert die Arbeitslosigkeit prozentual nur im einstelligen Bereich über dem Vorjahresniveau. Lediglich in Kronach (+10,2 Prozent) und in der Stadt Bamberg (+10,3 Prozent) liegt die Zunahme prozentual im zweistelligen Bereich. Im Landkreis Bamberg (-0,7 Prozent) bewegt sie sich derweil seit einem viertel Jahr durchgängig unter dem Vorjahresniveau.

Die niedrigste Arbeitslosenquote und weiterhin Vollbeschäftigung gibt es im Landkreis Bamberg (2,8 Prozent). Am Ende der Skala steht die Stadt Coburg mit 7,6 Prozent.

Stellenmarkt – Beschäftigungschancen fünf Mal günstiger als in Berlin

Im August wurden dem Arbeitgeberservice 1 376 neue sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 19,5 Prozent bzw. 225 mehr Jobofferten gewesen. Der Mehrbedarf an Personal entfiel zum Großteil auf die Industrie (+119), freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (+51) sowie wirtschaftliche Dienstleistungen (+46). Aktuell gibt es im Bestand 6 613 Arbeitsplatzangebote, 22,9 Prozent (-1 965) weniger als in 2024.

Rein statistisch kommen auf 100 gemeldete sozialversicherungspflichtige Stellen momentan 222 potentielle arbeitslose Bewerber. Zum Vergleich – in Berlin sind es ca. 1040 arbeitslose Bewerber, d.h. die Chancen einen neuen Job zu finden sind im Agenturbezirk Bamberg-Coburg um gut das Fünffache besser.

Auch in der Ferien- und Urlaubszeit bekamen die Vermittlungsexperten im August aus allen Bereichen der Wirtschaft Arbeitsplatzangebote gemeldet. Die Agentur für Arbeit verfügt über einen vielfältigen Stellenmix. Das Gros des Bedarfs ist jedoch für Fachkräfte bestimmt. Lediglich jeder fünfte Job (19,7 Prozent) ist auf Helferniveau, von denen über die Hälfte (51,8 Prozent) aus dem Bereich der Zeitarbeit kommen.

Der Großteil der vom Arbeitgeberservice betreuten Beschäftigungsangebote entfällt auf folgende Berufssegmente: 1 217 Fertigungstechnik, 919 Verkehr und Logistik, 803 Fertigungsberufe, 692 Gesundheitsberufe, 653 Bau- und Ausbauhandwerk, 562 Handel, 374 Lebensmittel- und Gastgewerbe, 344 unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe sowie 316 soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe.

In keinem Berufssegment ist die Arbeitskräftenachfrage im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen, bei fast allen haben die Werte prozentual im zweistelligen Bereich abgenommen. Lediglich bei den Sicherheitsberufen liegt sie auf dem Vorjahresniveau. Bei IT Berufen (-1,3 Prozent), Land- Forst- und Gartenbau (-8,5 Prozent) sowie Fertigungstechnik (-9,3) fällt der Rückgang am geringsten aus.

Jobcenter

Sommerferien, Üblicher Anstieg der Arbeitslosigkeit in beiden Rechtskreisen

Auch in den Jobcentern des Agenturbezirks ist zum Schuljahrs- und Ausbildungsende über die Sommerferien die Arbeitslosigkeit gestiegen. Ende August waren 6 496 Menschen arbeitslos gemeldet, 271 (+4,4 Prozent) mehr als im Juli. Aktuell gibt es 12 (-0,2 Prozent) weniger arbeitslose Bürgergeldbezieher als vor zwölf Monaten.

Im Versichertenbereich des SGB III erhöhte sich die Arbeitslosigkeit in den vergangenen vier Wochen um 405 Personen (+5,2 Prozent) auf 8 209. Seit dem letzten Jahr hat sie um 9,3 Prozent (+698 Personen) zugenommen. Der Anstieg resultiert aus den Folgen der weiterhin verhaltenen Konjunktur und den damit verbundenen Entlassungen. Werden länger als ein Jahr Beschäftigte gekündigt, erhalten sie Arbeitslosengeld.

Arbeitsmarktentwicklung in den Regionen

Stadt Coburg

In der Stadt Coburg stieg die Zahl der Arbeitslosen im August um 111 (+6,6 Prozent) auf 1 795. Vornehmlich junge Menschen meldeten sich verstärkt nach ihrem Ausbildungsende arbeitslos, da nicht immer ein direkter Übergang in eine Beschäftigung aufgrund der Ferienzeit möglich war. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren wuchs daher im August um 42 oder 23,1 Prozent auf 224. Die Arbeitslosenquote beträgt 7,6 Prozent (Juli 7,2 Prozent, Vorjahr 7,4 Prozent). Die Arbeitslosigkeit liegt um 72 Personen oder 4,2 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Im vergangenen Monat meldeten die Arbeitgeber aus dem Stadtgebiet dem Arbeitgeberservice 149 sozialversicherungspflichtige Stellen, 8,6 Prozent (-14) weniger als im Vorjahr. Im Bestand sind aktuell 800 Arbeitsplatzangebote, 42,1 Prozent (-581) weniger als im August 2024.

Landkreis Coburg

Im Landkreis Coburg wuchs die Zahl der Arbeitslosen im August um 114 (+5,1 Prozent) auf 2 345. Sie liegt um 75 Personen oder 3,3 Prozent über dem Vorjahresniveau. Vor allem junge Menschen meldeten sich verstärkt nach dem Ausbildungsende arbeitslos, da nicht immer ein nahtloser Übergang in eine neue Tätigkeit aufgrund der Ferienzeit möglich war. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren kletterte daher im August um 50 oder 21,1 Prozent auf 287. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,3 Prozentpunkte auf 4,8 Prozent (Vorjahr 4,6 Prozent).

Der Arbeitgeberservice konnte in diesem Monat 137 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote aus dem Landkreis entgegennehmen, so viele wie in 2024. Im Bestand gibt es aktuell 908 Beschäftigungsperspektiven, 452 bzw. 33,2 Prozent weniger als im Vorjahr.

Landkreis Kronach

Im Landkreis Kronach nahm die Arbeitslosigkeit im August um 83 Personen oder 5,4 Prozent zu. Zum Monatswechsel waren 1 629 Menschen arbeitslos gemeldet. Vor einem Jahr waren es 151 bzw. 10,2 Prozent weniger gewesen. Normalerweise melden sich im August überwiegend junge Menschen nach dem Ausbildungsende arbeitslos, die nicht nahtlos übernommen werden konnten. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren stieg in diesem Jahr jedoch lediglich um 2 auf 163. Da Fachkräfte im Frankenwald weiterhin begehrt sind, haben die Berufsabsolventen sehr gute Übernahmechancen. Die Arbeitslosenquote legte seit Juli um 0,2 Prozentpunkte auf 4,3 Prozent zu. Ihr Vorjahresniveau lag bei 3,9 Prozent.

Aus dem Landkreis Kronach gingen beim Arbeitgeberservice in den letzten vier Wochen 114 versicherungspflichtige Stellenangebote ein, 3 weniger als im Vorjahr. Im Bestand haben die Vermittler aktuell 682 Beschäftigungschancen, 10,0 Prozent (-76) weniger als 2024.

Landkreis Lichtenfels

Im August nahm die Zahl der Arbeitslosen um 34 bzw. 1,9 Prozent leicht zu. Zum Monatswechsel gab es in Lichtenfels 1 862 arbeitslos gemeldete Personen. Seit dem Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um 122 Menschen bzw. 7,0 Prozent gestiegen. Vor allem junge Menschen meldeten sich verstärkt nach der Schule und dem Ausbildungsende arbeitslos, da nicht immer ein nahtloser Übergang in eine neue Tätigkeit aufgrund der Ferienzeit möglich war. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren stieg deshalb im vergangenen Monat um 13 bzw. 6,7 Prozent auf 207. Im Vergleich zum letzten Jahr fiel der Anstieg aufgrund der mittlerweile besseren Übernahmechancen jedoch deutlich geringer aus (August 2024: +47 oder 25,7 Prozent). Viele haben bereits eine berufliche Perspektive ab Herbst. Die Arbeitslosenquote stieg seit Juli um 0,1 Prozentpunkte auf 4,8 Prozent. Ihr Vorjahreswert betrug 4,5 Prozent.

Beim Arbeitgeberservice gingen aus dem Landkreis Lichtenfels 154 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote ein, 23 mehr (+17,6 Prozent) als in 2024. Das Gros des gestiegenen Personalbedarfs entfällt auf den Handel (+10) und Call Center (+23). Aktuell haben die Vermittlungsexperten 833 Arbeitsplatzperspektiven im Bestand. Im Vergleich zum August 2024 sind das 24,5 Prozent (270) weniger. Rein statistisch betrachtet entfallen auf 100 gemeldete Stellenangebote 224 potentielle arbeitslose Bewerber.

Bamberg Stadt

In der Stadt Bamberg erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen im August um 125 Menschen bzw. 5,8 Prozent auf 2 285 Personen. Seit dem letzten Jahr ist sie um 213 Personen (+10,3 Prozent) gestiegen. Vor allem junge Menschen meldeten sich in den vergangenen Wochen verstärkt nach dem Ausbildungsende arbeitslos, da nicht immer ein nahtloser Übergang in eine Beschäftigung aufgrund der Ferienzeit möglich war. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren erhöhte sich daher im letzten Monat um 62 oder 39,2 Prozent auf 220. Die Arbeitslosenquote nahm seit Juli um 0,2 Prozentpunkte auf 5,1 Prozent zu. Ihr Vorjahreswert betrug 4,7 Prozent.

Im August meldeten die Betriebe aus dem Stadtgebiet dem Arbeitgeberservice 288 sozialversicherungspflichtige Stellen, 42,6 Prozent (+86) mehr als im Vorjahr. Der Großteil des gestiegenen Personalbedarfs entfällt auf die Industrie (+41) und die Zeitarbeit (+42). Im Stellenpool der Vermittler befinden sich aktuell 1 093 Beschäftigungsangebote. Das sind 21,6 Prozent (-301) weniger als vor zwölf Monaten.

Landkreis Bamberg

Im Bamberger Land nahm die Arbeitslosigkeit in den vergangenen vier Wochen um 169 Personen (+7,2 Prozent) auf 2 514 zu. Die Zahl der Arbeitslosen liegt um 18 Personen bzw. 0,7 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Das Bamberger Land verzeichnet agenturbezirkweit mittlerweile seit einem viertel Jahr als einzige Region im Vorjahresvergleich einen Rückgang der Arbeitslosigkeit. Vor allem junge Menschen meldeten sich im August verstärkt nach ihrem Ausbildungsende arbeitslos, da nicht immer ein nahtloser Übergang in eine Beschäftigung aufgrund der Ferienzeit möglich war. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren wuchs daher im vergangenen Monat um 107 oder 42,3 Prozent auf 360. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,2 Prozentpunkte auf 2,8 Prozent. Das ist weiterhin Vollbeschäftigung. Sie ist die niedrigste im gesamten Agenturbezirk. Sie liegt exakt auf dem Vorjahresniveau.

Aus dem Landkreis Bamberg gingen beim Arbeitgeberservice in diesem Monat 302 sozialversicherungspflichtige Stellenangebote ein. Das waren 32,5 Prozent (+74) mehr als im Vorjahr. Der Großteil des gestiegenen Personalbedarfs entfällt auf die Industrie (+29) und die Zeitarbeit (+37). Im Stellenpool befinden sich aktuell 1 313 Beschäftigungschancen, 206 oder 13,6 Prozent weniger als im August 2024.

Landkreis Forchheim

Im Landkreis Forchheim nahm die Zahl der Arbeitslosen im August um 40 Personen (+1,8 Prozent) auf 2 275 zu. Ende des Monats war sie um 71 Personen bzw. 3,2 Prozent größer als vor einem Jahr. Normalerweise melden sich im August überwiegend junge Menschen nach dem Ausbildungsende arbeitslos, die nicht nahtlos übernommen werden konnten. Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren stieg in diesem Jahr jedoch lediglich um 6 auf 198. Da Fachkräfte in der Region sehr begehrt sind, haben die Berufsabsolventen gute Übernahmechancen. Es wurden 24,9 Prozent mehr Personen entlassen als im Vorjahr, zeitgleich fanden 26,2 Prozent mehr wieder einen neuen Arbeitsplatz. Die Arbeitslosenquote beträgt wie Juli weiterhin 3,3 Prozent und liegt genau auf dem Vorjahresniveau.

Im August meldeten Betriebe dem Arbeitgeberservice 232 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsangebote, 34,9 Prozent bzw. 60 mehr als in 2024. Der Großteil des gestiegenen Personalbedarfs entfällt auf die Industrie (+21), den Einzelhandel (+20) und die Zeitarbeit (+16). Im Bestand haben die Vermittlungsexperten 984 Chancen. Vor zwölf Monaten waren es 79 (+7,4 Prozent) mehr gewesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	23.939	23.537	23.377	402	1,7	602	2,6	2,6	2,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.705	14.029	13.842	676	4,8	686	4,9	5,3	7,6
55,3% Männer	8.127	7.865	7.781	262	3,3	408	5,3	5,2	7,0
44,7% Frauen	6.578	6.164	6.061	414	6,7	278	4,4	5,5	8,3
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.659	1.377	1.261	282	20,5	5	0,3	-0,1	5,8
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	455	320	259	135	42,2	31	7,3	9,6	5,3
39,5% 50 Jahre und älter	5.813	5.747	5.740	66	1,1	175	3,1	2,7	4,9
31,4% dar. 55 Jahre und älter	4.612	4.574	4.529	38	0,8	208	4,7	3,9	5,4
25,4% Langzeitarbeitslose	3.731	3.744	3.715	-13	-0,3	355	10,5	12,6	14,8
11,5% Schwerbehinderte Menschen	1.692	1.687	1.682	5	0,3	91	5,7	4,4	7,8
25,8% Ausländer	3.796	3.495	3.593	301	8,6	69	1,9	1,8	4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.933	3.410	3.208	523	15,3	165	4,4	-9,5	8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.477	1.449	1.266	28	1,9	128	9,5	3,0	9,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.263	819	769	444	54,2	66	5,5	-24,2	2,7
seit Jahresbeginn	28.878	24.945	21.535	x	x	845	3,0	2,8	5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.240	3.228	3.115	12	0,4	186	6,1	-2,0	10,0
dar. in Erwerbstätigkeit	1.025	1.149	1.080	-124	-10,8	174	20,4	14,8	24,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	593	600	583	-7	-1,2	-56	-8,6	-26,0	-9,9
seit Jahresbeginn	27.641	24.401	21.173	x	x	1.206	4,6	4,4	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,0	3,9	x	x	x	4,0	3,8	3,7
dar. Männer	4,4	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,0	3,9
Frauen	4,0	3,7	3,7	x	x	x	3,8	3,5	3,4
15 bis unter 25 Jahre	4,7	3,9	3,5	x	x	x	4,6	3,8	3,3
15 bis unter 20 Jahre	4,0	2,8	2,3	x	x	x	3,8	2,6	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,3	4,3	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,0	x	x	x	5,0	5,0	4,9
Ausländer	11,2	10,3	10,6	x	x	x	11,8	10,9	10,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,4	4,3	x	x	x	4,4	4,2	4,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.350	14.689	14.510	661	4,5	266	1,8	1,7	3,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.551	17.188	17.063	363	2,1	-99	-0,6	-0,2	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.697	17.346	17.230	351	2,0	-119	-0,7	-0,2	0,4
Unterbeschäftigungsquote	5,0	4,9	4,9	x	x	x	5,0	4,9	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.357	7.025	6.801	332	4,7	388	5,6	5,6	6,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.775	13.701	13.784	74	0,5	-373	-2,6	-3,0	-2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.547	4.550	4.575	-2	0,0	-216	-4,5	-3,9	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	10.728	10.683	10.720	45	0,4	-265	-2,4	-2,6	-2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.393	1.106	1.424	287	25,9	235	20,3	-20,7	8,0
Zugang seit Jahresbeginn	10.007	8.614	7.508	x	x	-1.630	-14,0	-17,8	-17,4
Bestand	6.678	6.519	6.730	159	2,4	-1.974	-22,8	-25,3	-24,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	13.059	12.807	12.465	252	2,0	1.322	11,3	10,6	9,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.209	7.804	7.448	405	5,2	698	9,3	8,4	9,5
55,5% Männer	4.560	4.405	4.265	155	3,5	408	9,8	8,1	9,5
44,5% Frauen	3.649	3.399	3.183	250	7,4	290	8,6	8,7	9,6
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	993	829	685	164	19,8	62	6,7	3,9	9,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	217	172	114	45	26,2	29	15,4	24,6	12,9
44,4% 50 Jahre und älter	3.647	3.625	3.561	22	0,6	124	3,5	2,4	3,3
37,2% dar. 55 Jahre und älter	3.054	3.044	2.993	10	0,3	136	4,7	3,0	3,9
12,7% Langzeitarbeitslose	1.044	1.083	1.035	-39	-3,6	82	8,5	9,9	6,9
12,9% Schwerbehinderte Menschen	1.061	1.043	1.026	18	1,7	66	6,6	3,0	7,0
15,2% Ausländer	1.251	1.190	1.170	61	5,1	238	23,5	16,7	19,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.473	2.286	1.984	187	8,2	266	12,1	-3,8	10,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.257	1.222	1.071	35	2,9	112	9,8	-0,7	7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	721	566	457	155	27,4	117	19,4	-11,6	22,2
seit Jahresbeginn	18.556	16.083	13.797	x	x	1.269	7,3	6,7	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.932	1.837	1.782	95	5,2	195	11,2	-2,0	11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	774	834	788	-60	-7,2	134	20,9	11,5	25,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	348	329	332	19	5,8	4	1,2	-24,4	1,5
seit Jahresbeginn	16.559	14.627	12.790	x	x	988	6,3	5,7	6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	1,9
dar. Männer	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Frauen	2,2	2,1	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,3	1,9	x	x	x	2,6	2,2	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,5	1,0	x	x	x	1,7	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,4	3,3
Ausländer	3,7	3,5	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.336	7.954	7.619	382	4,8	615	8,0	7,2	8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.095	8.803	8.510	292	3,3	555	6,5	6,2	6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.239	8.958	8.674	281	3,1	533	6,1	6,0	6,4
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.357	7.025	6.801	332	4,7	388	5,6	5,6	6,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.880	10.730	10.912	150	1,4	-720	-6,2	-5,6	-3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.496	6.225	6.394	271	4,4	-12	-0,2	1,7	5,4
54,9% Männer	3.567	3.460	3.516	107	3,1	-	-	1,7	4,2
45,1% Frauen	2.929	2.765	2.878	164	5,9	-12	-0,4	1,7	6,8
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	666	548	576	118	21,5	-57	-7,9	-5,7	1,8
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	238	148	145	90	60,8	2	0,8	-3,9	-
33,3% 50 Jahre und älter	2.166	2.122	2.179	44	2,1	51	2,4	3,3	7,8
24,0% dar. 55 Jahre und älter	1.558	1.530	1.536	28	1,8	72	4,8	5,6	8,4
41,4% Langzeitarbeitslose	2.687	2.661	2.680	26	1,0	273	11,3	13,7	18,2
9,7% Schwerbehinderte Menschen	631	644	656	-13	-2,0	25	4,1	6,8	9,2
39,2% Ausländer	2.545	2.305	2.423	240	10,4	-169	-6,2	-4,5	-1,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.460	1.124	1.224	336	29,9	-101	-6,5	-19,2	5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	220	227	195	-7	-3,1	16	7,8	28,2	18,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	542	253	312	289	114,2	-51	-8,6	-42,5	-16,8
seit Jahresbeginn	10.322	8.862	7.738	x	x	-424	-3,9	-3,5	-0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.308	1.391	1.333	-83	-6,0	-9	-0,7	-2,0	8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	251	315	292	-64	-20,3	40	19,0	24,5	22,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	245	271	251	-26	-9,6	-60	-19,7	-27,9	-21,6
seit Jahresbeginn	11.082	9.774	8.383	x	x	218	2,0	2,4	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,7	1,7
dar. Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,5	1,6	x	x	x	2,0	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,3	1,3	x	x	x	2,1	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Ausländer	7,5	6,8	7,2	x	x	x	8,6	7,6	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.014	6.735	6.891	279	4,1	-349	-4,7	-4,1	-2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.456	8.385	8.553	71	0,8	-654	-7,2	-6,1	-5,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.458	8.388	8.556	70	0,8	-652	-7,2	-6,0	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.775	13.701	13.784	74	0,5	-373	-2,6	-3,0	-2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.547	4.550	4.575	-2	0,0	-216	-4,5	-3,9	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	10.728	10.683	10.720	45	0,4	-265	-2,4	-2,6	-2,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2025 bis August 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

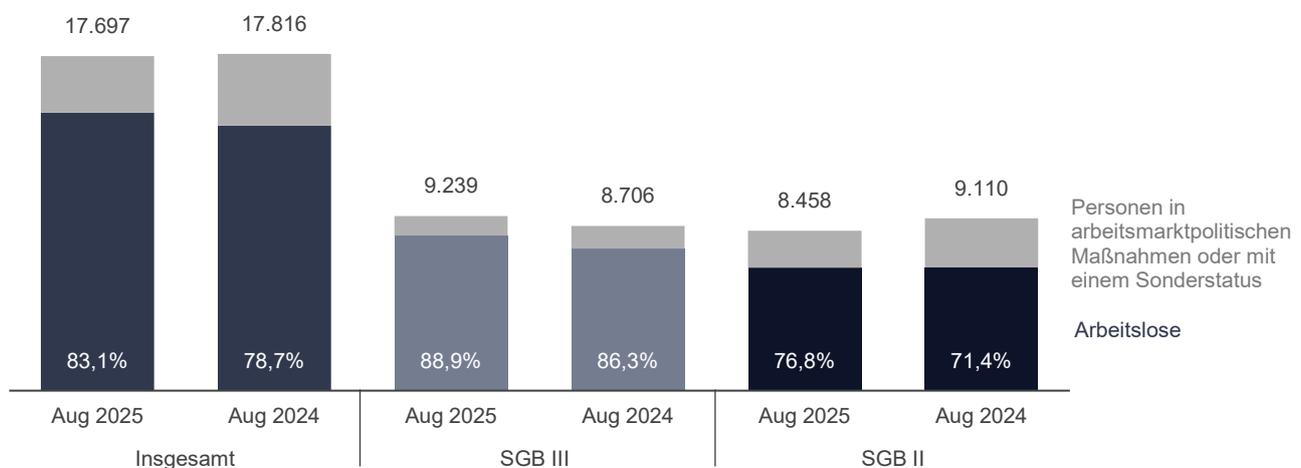
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

August 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Aug 2024		Jul 2024		Jun 2024	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	14.705	14.029	676	4,8	686	4,9	5,3	7,6		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	645	660	-15	-2,3	-420	-39,4	-41,0	-45,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	447	453	-6	-1,3	-303	-40,4	-42,8	-49,2		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	198	207	-9	-4,3	-117	-37,1	-36,5	-33,8		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.350	14.689	661	4,5	266	1,8	1,7	3,0		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.201	2.499	-298	-11,9	-365	-14,2	-9,9	-12,4		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	458	578	-120	-20,8	-99	-17,8	-7,1	-5,4		
Arbeitsgelegenheiten	110	107	3	2,8	-9	-7,6	-7,0	0,9		
Fremdförderung	1.086	1.312	-226	-17,2	-289	-21,0	-15,1	-15,2		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	14	14	-	-	-29	-67,4	-67,4	-68,6		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	533	488	45	9,2	61	12,9	8,7	-9,8		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.551	17.188	363	2,1	-99	-0,6	-0,2	0,4		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	146	158	-12	-7,6	-20	-12,0	-2,5	-2,9		
Gründungszuschuss	145	156	-11	-7,1	-21	-12,7	-3,1	-2,9		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.697	17.346	351	2,0	-119	-0,7	-0,2	0,4		
Unterbeschäftigungsquote	5,0	4,9	x	x	x	5,0	4,9	4,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,1	80,9	x	x	x	78,7	76,7	75,0		

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

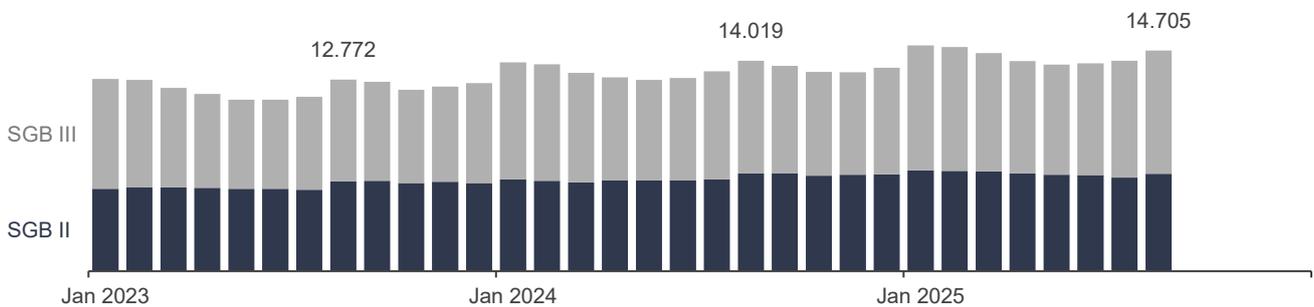
4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
August 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 676 auf 14.705 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 686 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 4,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 8.209, das sind 405 mehr als im Vormonat und 698 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.496 Arbeitslose, das ist ein Plus von 271 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2024 waren es 12 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	14.705	676	4,8	686	4,9	4,2	4,0	4,0
Männer	8.127	262	3,3	408	5,3	4,4	4,2	4,2
Frauen	6.578	414	6,7	278	4,4	4,0	3,7	3,8
15 bis unter 25 Jahre	1.659	282	20,5	5	0,3	4,7	3,9	4,6
15 bis unter 20 Jahre	455	135	42,2	31	7,3	4,0	2,8	3,8
50 Jahre und älter	5.813	66	1,1	175	3,1	4,5	4,4	4,3
55 Jahre und älter	4.612	38	0,8	208	4,7	5,1	5,1	5,0
Deutsche	10.909	375	3,6	617	6,0	3,4	3,3	3,2
Ausländer	3.796	301	8,6	69	1,9	11,2	10,3	11,8
Rechtskreis SGB III	8.209	405	5,2	698	9,3	2,3	2,2	2,1
Männer	4.560	155	3,5	408	9,8	2,5	2,4	2,2
Frauen	3.649	250	7,4	290	8,6	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	993	164	19,8	62	6,7	2,8	2,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	217	45	26,2	29	15,4	1,9	1,5	1,7
50 Jahre und älter	3.647	22	0,6	124	3,5	2,8	2,8	2,7
55 Jahre und älter	3.054	10	0,3	136	4,7	3,4	3,4	3,3
Deutsche	6.958	344	5,2	460	7,1	2,2	2,1	2,0
Ausländer	1.251	61	5,1	238	23,5	3,7	3,5	3,2
Rechtskreis SGB II	6.496	271	4,4	-12	-0,2	1,8	1,8	1,9
Männer	3.567	107	3,1	-	-	1,9	1,9	1,9
Frauen	2.929	164	5,9	-12	-0,4	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	666	118	21,5	-57	-7,9	1,9	1,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre	238	90	60,8	2	0,8	2,1	1,3	2,1
50 Jahre und älter	2.166	44	2,1	51	2,4	1,6	1,6	1,6
55 Jahre und älter	1.558	28	1,8	72	4,8	1,7	1,7	1,7
Deutsche	3.951	31	0,8	157	4,1	1,2	1,2	1,2
Ausländer	2.545	240	10,4	-169	-6,2	7,5	6,8	8,6

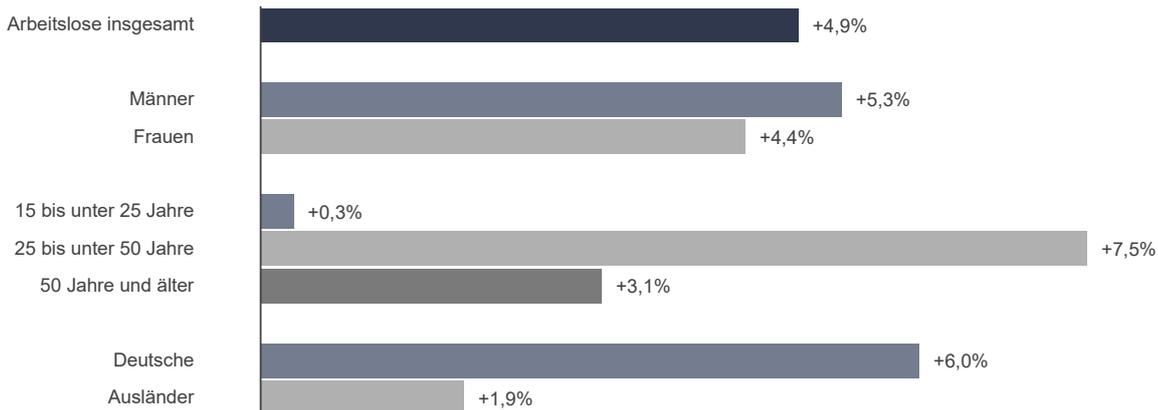
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

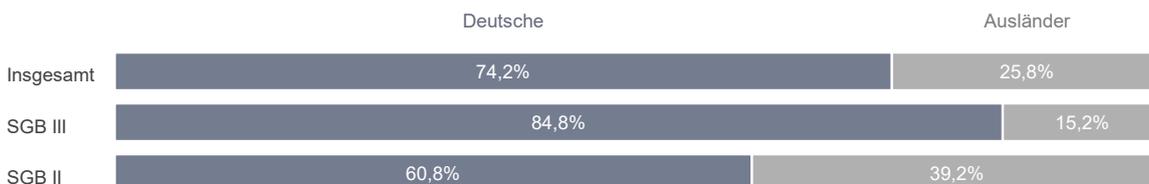
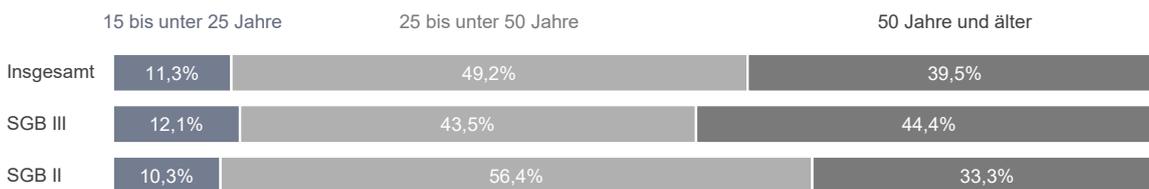
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
August 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von +0,3% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +8% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



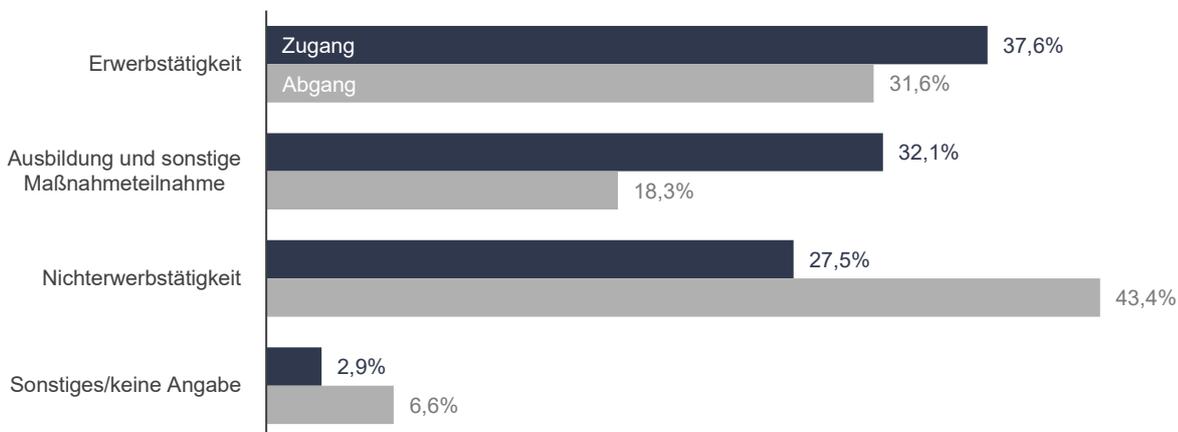
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

August 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 3.933 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 165 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.240 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 186 mehr als im August 2024. Seit Jahresbeginn gab es 28.878 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 845 Meldungen. Dem gegenüber stehen 27.641 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.206 Abmeldungen. Im August meldeten sich 1.477 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 128 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.025 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 174 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



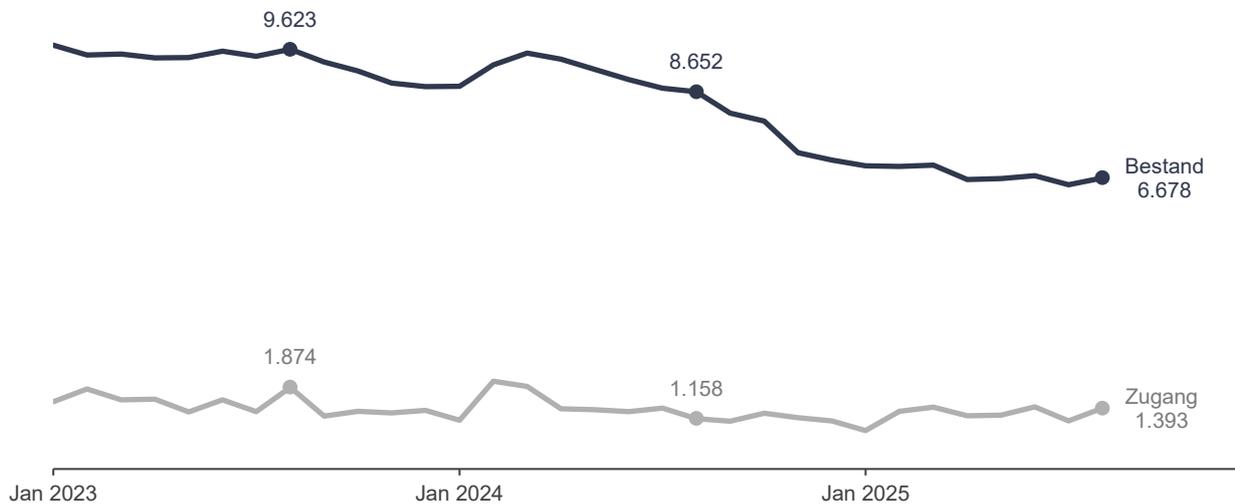
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.933	523	15,3	165	4,4	28.878	845	3,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.477	28	1,9	128	9,5	11.971	630	5,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.426	63	4,6	119	9,1	11.497	532	4,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	-19	-48,7	7	53,8	182	58	46,8
Selbständigkeit	27	-12	-30,8	4	17,4	256	32	14,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.263	444	54,2	66	5,5	7.051	27	0,4
Nichterwerbstätigkeit	1.080	45	4,3	11	1,0	8.914	431	5,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	691	22	3,3	63	10,0	5.828	480	9,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	346	27	8,5	-54	-13,5	2.697	-75	-2,7
Sonstiges/keine Angabe	113	6	5,6	-40	-26,1	942	-243	-20,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.240	12	0,4	186	6,1	27.641	1.206	4,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.025	-124	-10,8	174	20,4	9.838	863	9,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	956	-109	-10,2	160	20,1	9.231	775	9,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	-4	-15,4	5	29,4	167	39	30,5
Selbständigkeit	44	-7	-13,7	6	15,8	413	41	11,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	593	-7	-1,2	-56	-8,6	5.487	-492	-8,2
Nichterwerbstätigkeit	1.407	136	10,7	95	7,2	10.667	726	7,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	806	-3	-0,4	56	7,5	6.688	636	10,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	442	94	27,0	26	6,3	2.920	45	1,6
Sonstiges/keine Angabe	215	7	3,4	-27	-11,2	1.649	109	7,1

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg
August 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg waren im August den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 6.678 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 159 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.974 Stellen weniger (–23 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 1.393 neue Arbeitsstellen, das waren 235 oder 20 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 10.007 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.630 oder 14%. Zudem wurden im August 1.236 Arbeitsstellen abgemeldet, 10 oder 1 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 10.442 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.320 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.393	287	25,9	235	20,3	10.007	-1.630	-14,0
dar. sofort zu besetzen	1.124	165	17,2	157	16,2	8.328	-1.233	-12,9
sozialversicherungspflichtig	1.376	282	25,8	225	19,5	9.880	-1.617	-14,1
dar. sofort zu besetzen	1.111	161	16,9	150	15,6	8.242	-1.218	-12,9
Bestand	6.678	159	2,4	-1.974	-22,8	6.760	-2.297	-25,4
dar. sofort zu besetzen	6.443	81	1,3	-1.942	-23,2	6.601	-2.173	-24,8
sozialversicherungspflichtig	6.613	156	2,4	-1.965	-22,9	6.700	-2.266	-25,3
dar. sofort zu besetzen	6.380	79	1,3	-1.932	-23,2	6.544	-2.142	-24,7
Abgang	1.236	-87	-6,6	10	0,8	10.442	-1.320	-11,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.221	-89	-6,8	8	0,7	10.319	-1.283	-11,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

August 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	14.705	100	676	4,8	686	4,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	259	1,8	26	11,2	-15	-5,5
Fertigungsberufe	1.166	7,9	95	8,9	-50	-4,1
Fertigungstechnische Berufe	1.167	7,9	27	2,4	80	7,4
Bau- und Ausbauberufe	677	4,6	23	3,5	-8	-1,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.167	7,9	71	6,5	23	2,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	663	4,5	56	9,2	34	5,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	990	6,7	140	16,5	76	8,3
Handelsberufe	1.521	10,3	49	3,3	103	7,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.599	10,9	52	3,4	104	7,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	599	4,1	-15	-2,4	49	8,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	343	2,3	14	4,3	67	24,3
Sicherheitsberufe	1.156	7,9	9	0,8	-9	-0,8
Verkehrs- und Logistikberufe	2.170	14,8	40	1,9	259	13,6
Reinigungsberufe	889	6,0	35	4,1	24	2,8
Keine Angabe	339	2,3	54	18,9	-51	-13,1
Gemeldete Arbeitsstellen	6.678	100	159	2,4	-1.974	-22,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	75	1,1	3	4,2	-7	-8,5
Fertigungsberufe	803	12,0	-25	-3,0	-493	-38,0
Fertigungstechnische Berufe	1.217	18,2	133	12,3	-125	-9,3
Bau- und Ausbauberufe	653	9,8	-15	-2,2	-121	-15,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	374	5,6	9	2,5	-120	-24,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	692	10,4	-46	-6,2	-189	-21,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	316	4,7	-4	-1,3	-238	-43,0
Handelsberufe	562	8,4	30	5,6	-145	-20,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	276	4,1	-	-	-70	-20,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	344	5,2	28	8,9	-57	-14,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	226	3,4	7	3,2	-3	-1,3
Sicherheitsberufe	48	0,7	-2	-4,0	-	-
Verkehrs- und Logistikberufe	919	13,8	36	4,1	-347	-27,4
Reinigungsberufe	173	2,6	5	3,0	-59	-25,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

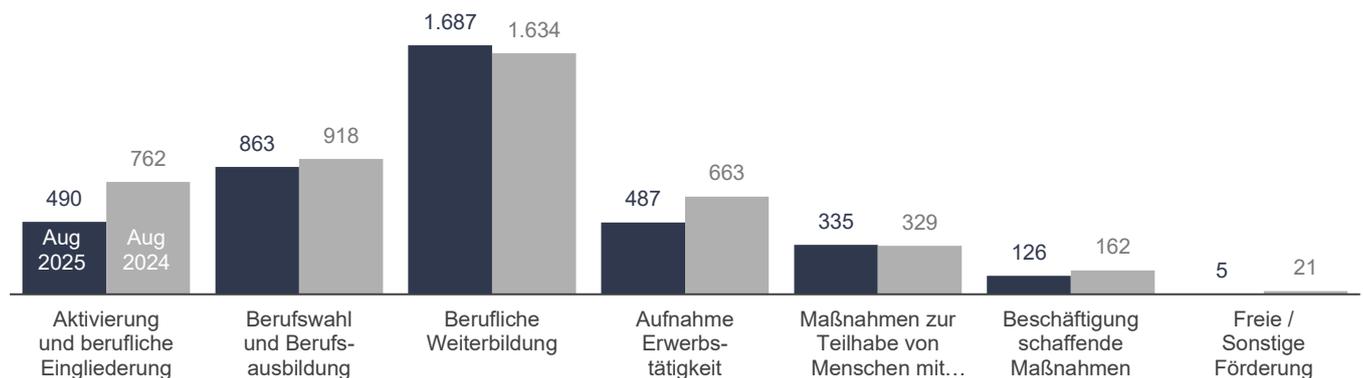
Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

August 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	758	124	19,6	-7	-0,9	5.379	-735	-12,0
Berufswahl und Berufsausbildung	17	-16	-48,5	-12	-41,4	498	-52	-9,5
Berufliche Weiterbildung	63	-13	-17,1	-39	-38,2	1.255	-340	-21,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	85	-37	-30,3	-7	-7,6	797	-174	-17,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	29	8	38,1	10	52,6	215	-23	-9,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	33	-8	-19,5	9	37,5	250	34	15,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	26	-11	-29,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	490	9	1,9	-272	-35,7	498	-386	-43,7
Berufswahl und Berufsausbildung	863	-102	-10,6	-55	-6,0	962	-60	-5,8
Berufliche Weiterbildung	1.687	-151	-8,2	53	3,2	1.991	169	9,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	487	-10	-2,0	-176	-26,5	487	-121	-19,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	335	-28	-7,7	6	1,8	369	-19	-4,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	126	3	2,4	-36	-22,2	137	-32	-19,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	1	25,0	-16	-76,2	7	-8	-54,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	504	13	2,6	-40	-7,4	4.098	-265	-6,1
Berufswahl und Berufsausbildung	128	33	34,7	-18	-12,3	619	-9	-1,4
Berufliche Weiterbildung	262	43	19,6	44	20,2	1.852	-23	-1,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	108	-6	-5,3	-15	-12,2	838	51	6,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	44	19	76,0	12	37,5	170	-24	-12,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	31	-19	-38,0	12	63,2	272	58	27,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	39	16	69,6

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

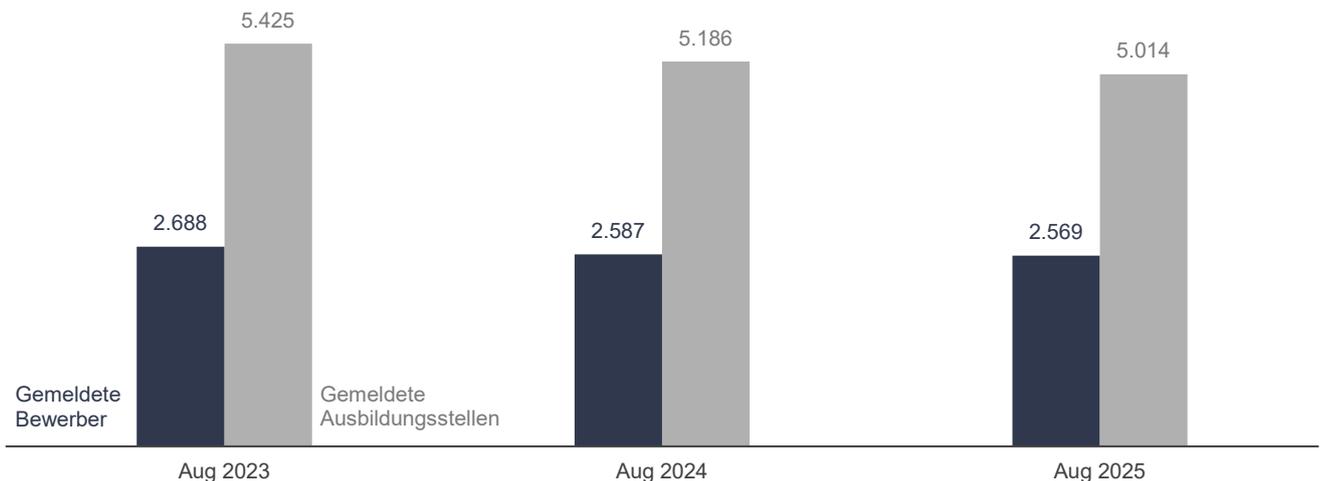
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg

August 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg 2.569 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 18 weniger als im Vorjahreszeitraum (–1%). Zugleich gab es 5.014 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 172 (–3%). Ende August waren 339 Bewerber noch unversorgt und 1.405 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+45 oder +15%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–342 oder –20%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.569	-18	-0,7	2.587	2.688
versorgte Bewerber	2.230	-63	-2,7	2.293	2.421
einmündende Bewerber	1.450	-40	-2,7	1.490	1.586
andere ehemalige Bewerber	647	-20	-3,0	667	704
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	133	-3	-2,2	136	131
unversorgte Bewerber	339	45	15,3	294	267
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	5.014	-172	-3,3	5.186	5.425
betriebliche Ausbildungsstellen	4.999	-143	-2,8	5.142	5.399
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	15	-29	-65,9	44	26
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.405	-342	-19,6	1.747	2.002
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,95	x	x	2,00	2,02
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	4,14	x	x	5,94	7,50

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Arbeitsort)

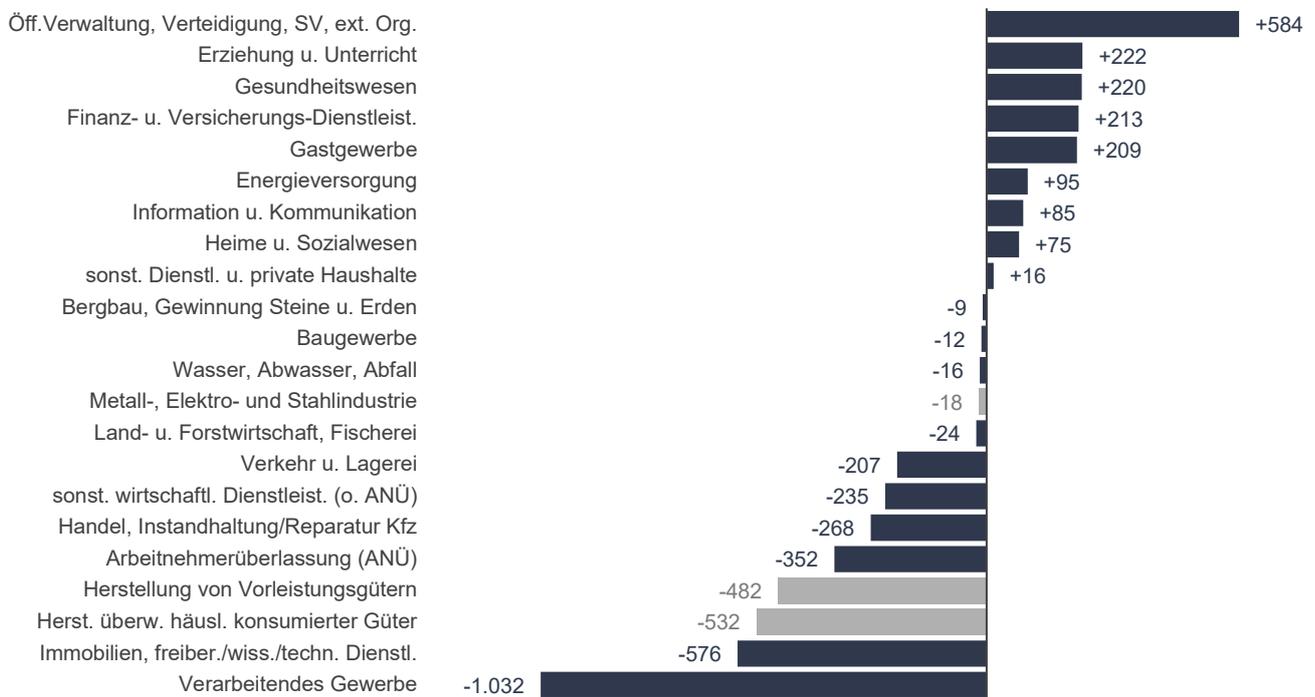
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg auf 245.483. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.012 oder 0,4%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (-327 oder -0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+584 oder +4,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.032 oder -1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	245.483	247.703	245.255	245.615	246.495	-1.012	-0,4
52,9% Männer	129.761	131.326	129.699	129.694	130.111	-350	-0,3
47,1% Frauen	115.722	116.377	115.556	115.921	116.384	-662	-0,6
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	25.791	26.540	24.745	25.564	26.478	-687	-2,6
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	157.850	159.247	158.710	158.845	159.087	-1.237	-0,8
24,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	59.459	59.656	59.616	59.110	58.797	662	1,1
68,4% Vollzeit	167.797	170.116	168.221	168.878	169.917	-2.120	-1,2
31,6% Teilzeit	77.686	77.587	77.034	76.737	76.578	1.108	1,4
88,4% Deutsche	217.043	219.191	217.676	218.652	219.983	-2.940	-1,3
11,6% Ausländer	28.440	28.512	27.579	26.963	26.512	1.928	7,3

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg, Stadt
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.963	2.902	2.894	61	2,1	-40	-1,3	-1,1	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.795	1.684	1.689	111	6,6	72	4,2	4,4	8,6
52,9% Männer	949	894	891	55	6,2	23	2,5	0,1	5,4
47,1% Frauen	846	790	798	56	7,1	49	6,1	9,7	12,4
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	224	182	182	42	23,1	-9	-3,9	-6,7	7,7
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	37	41	7	18,9	-12	-21,4	-19,6	2,5
31,8% 50 Jahre und älter	570	558	562	12	2,2	40	7,5	5,9	7,7
23,8% dar. 55 Jahre und älter	427	426	425	1	0,2	31	7,8	7,3	10,7
31,3% Langzeitarbeitslose	561	534	540	27	5,1	63	12,7	7,7	14,4
9,2% Schwerbehinderte Menschen	165	163	161	2	1,2	16	10,7	6,5	10,3
34,5% Ausländer	619	552	565	67	12,1	-16	-2,5	1,5	3,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	438	349	358	89	25,5	-26	-5,6	-7,9	1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	158	144	149	14	9,7	-	-	-5,3	10,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	109	105	37	33,9	-30	-17,0	0,9	7,1
seit Jahresbeginn	3.118	2.680	2.331	x	x	99	3,3	4,9	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	324	361	318	-37	-10,2	-25	-7,2	15,0	2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	119	135	108	-16	-11,9	21	21,4	28,6	10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	69	68	-18	-26,1	-38	-42,7	-21,6	-17,1
seit Jahresbeginn	2.946	2.622	2.261	x	x	156	5,6	7,4	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,2	7,2	x	x	x	7,4	6,9	6,7
dar. Männer	7,6	7,2	7,2	x	x	x	7,6	7,3	6,9
Frauen	7,7	7,2	7,2	x	x	x	7,3	6,6	6,5
15 bis unter 25 Jahre	8,6	7,0	7,0	x	x	x	9,0	7,5	6,5
15 bis unter 20 Jahre	6,8	5,7	6,3	x	x	x	8,7	7,1	6,2
50 bis unter 65 Jahre	7,0	6,7	6,8	x	x	x	6,6	6,6	6,5
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,4	7,4	x	x	x	7,3	7,4	7,1
Ausländer	17,2	15,3	15,7	x	x	x	18,9	16,2	16,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	7,8	7,9	x	x	x	8,1	7,6	7,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.852	1.761	1.768	91	5,2	16	0,9	2,1	5,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.156	2.123	2.135	33	1,6	-76	-3,4	-2,1	-0,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.180	2.150	2.160	30	1,4	-63	-2,8	-1,4	0,6
Unterbeschäftigungsquote	9,1	8,9	9,0	x	x	x	9,4	9,2	9,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	626	603	565	23	3,8	30	5,0	5,8	7,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.189	2.202	2.210	-13	-0,6	-42	-1,9	-2,3	-3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	764	770	780	-6	-0,8	-63	-7,6	-7,5	-8,3
Bedarfsgemeinschaften	1.692	1.702	1.703	-10	-0,6	-20	-1,2	-1,1	-2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	150	184	132	-34	-18,5	-13	-8,0	5,1	-46,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.412	1.262	1.078	x	x	-127	-8,3	-8,3	-10,2
Bestand	806	838	808	-32	-3,8	-599	-42,6	-41,8	-42,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Coburg, Stadt
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.183	1.180	1.119	3	0,3	18	1,5	4,4	2,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	719	681	653	38	5,6	30	4,4	3,7	9,7	
54,1% Männer	389	373	361	16	4,3	7	1,8	-1,1	10,7	
45,9% Frauen	330	308	292	22	7,1	23	7,5	10,0	8,6	
14,2% 15 bis unter 25 Jahre	102	74	71	28	37,8	4	4,1	-25,3	-7,8	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	13	14	3	23,1	3	23,1	-23,5	27,3	
35,3% 50 Jahre und älter	254	254	249	-	-	28	12,4	7,2	12,2	
27,3% dar. 55 Jahre und älter	196	198	196	-2	-1,0	24	14,0	7,6	17,4	
8,9% Langzeitarbeitslose	64	64	64	-	-	-4	-5,9	-11,1	1,6	
11,4% Schwerbehinderte Menschen	82	79	73	3	3,8	16	24,2	12,9	10,6	
22,5% Ausländer	162	153	148	9	5,9	4	2,5	5,5	13,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	237	204	192	33	16,2	25	11,8	-9,7	3,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	114	115	108	-1	-0,9	-5	-4,2	-9,4	-2,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	60	58	12	20,0	10	16,1	3,4	45,0	
seit Jahresbeginn	1.706	1.469	1.265	x	x	116	7,3	6,6	9,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	176	169	159	7	4,1	19	12,1	7,0	6,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	83	80	72	3	3,8	21	33,9	27,0	38,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	30	35	-1	-3,3	-10	-25,6	-40,0	-14,6	
seit Jahresbeginn	1.493	1.317	1.148	x	x	118	8,6	8,1	8,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,9	2,8	x	x	x	3,0	2,8	2,6	
dar. Männer	3,1	3,0	2,9	x	x	x	3,1	3,1	2,7	
Frauen	3,0	2,8	2,6	x	x	x	2,8	2,6	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	2,9	2,7	x	x	x	3,8	3,8	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,0	2,2	x	x	x	2,0	2,6	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,8	2,9	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,1	3,4	3,0	
Ausländer	4,5	4,2	4,1	x	x	x	4,7	4,3	3,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,2	3,0	x	x	x	3,2	3,1	2,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	731	699	671	32	4,6	13	1,8	2,5	8,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	815	799	777	16	2,0	-18	-2,2	-1,4	3,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	838	824	800	14	1,7	-6	-0,7	0,2	4,8	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,4	3,3	x	x	x	3,6	3,5	3,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	626	603	565	23	3,8	30	5,0	5,8	7,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg, Stadt
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.780	1.722	1.775	58	3,4	-58	-3,2	-4,5	-1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.076	1.003	1.036	73	7,3	42	4,1	4,9	7,9
52,0% Männer	560	521	530	39	7,5	16	2,9	1,0	2,1
48,0% Frauen	516	482	506	34	7,1	26	5,3	9,5	14,7
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	122	108	111	14	13,0	-13	-9,6	12,5	20,7
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	24	27	4	16,7	-15	-34,9	-17,2	-6,9
29,4% 50 Jahre und älter	316	304	313	12	3,9	12	3,9	4,8	4,3
21,5% dar. 55 Jahre und älter	231	228	229	3	1,3	7	3,1	7,0	5,5
46,2% Langzeitarbeitslose	497	470	476	27	5,7	67	15,6	10,8	16,4
7,7% Schwerbehinderte Menschen	83	84	88	-1	-1,2	-	-	1,2	10,0
42,5% Ausländer	457	399	417	58	14,5	-20	-4,2	-	-
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	201	145	166	56	38,6	-51	-20,2	-5,2	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	44	29	41	15	51,7	5	12,8	16,0	70,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	49	47	25	51,0	-40	-35,1	-2,0	-19,0
seit Jahresbeginn	1.412	1.211	1.066	x	x	-17	-1,2	2,9	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	148	192	159	-44	-22,9	-44	-22,9	23,1	-0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	36	55	36	-19	-34,5	-	-	31,0	-21,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	39	33	-17	-43,6	-28	-56,0	2,6	-19,5
seit Jahresbeginn	1.453	1.305	1.113	x	x	38	2,7	6,7	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,3	4,4	x	x	x	4,5	4,1	4,1
dar. Männer	4,5	4,2	4,3	x	x	x	4,4	4,2	4,2
Frauen	4,7	4,4	4,6	x	x	x	4,5	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,2	4,3	x	x	x	5,2	3,7	3,5
15 bis unter 20 Jahre	4,3	3,7	4,2	x	x	x	6,7	4,5	4,5
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,6	3,8	x	x	x	3,8	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	4,0	x	x	x	4,2	4,0	4,1
Ausländer	12,7	11,1	11,6	x	x	x	14,2	11,9	12,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,7	4,8	x	x	x	4,9	4,5	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.121	1.062	1.097	59	5,6	3	0,3	1,8	3,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.341	1.324	1.358	17	1,3	-58	-4,1	-2,5	-1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.342	1.326	1.360	16	1,2	-57	-4,1	-2,4	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	5,7	x	x	x	5,9	5,7	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.189	2.202	2.210	-13	-0,6	-42	-1,9	-2,3	-3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	764	770	780	-6	-0,8	-63	-7,6	-7,5	-8,3
Bedarfsgemeinschaften	1.692	1.702	1.703	-10	-0,6	-20	-1,2	-1,1	-2,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

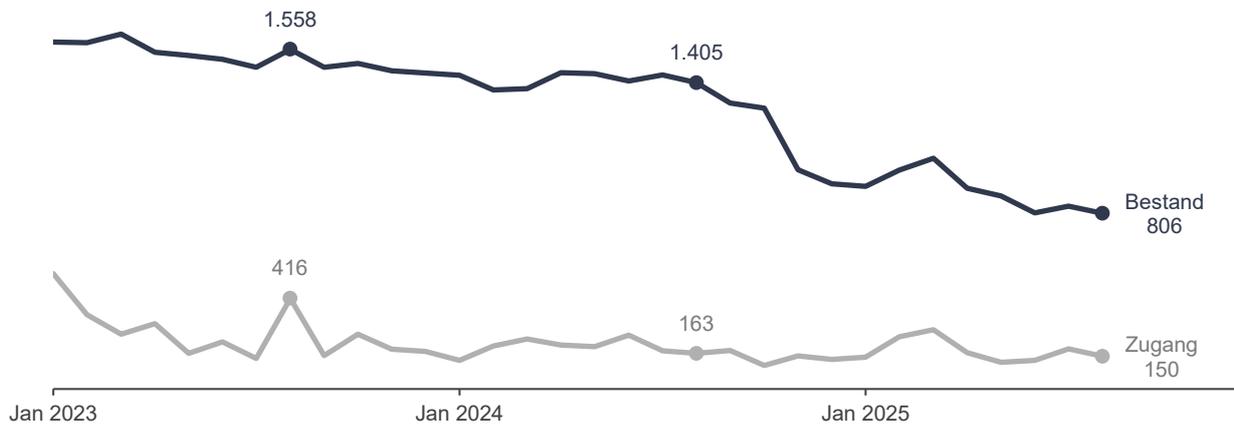
2) Von Juni 2025 bis August 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg, Stadt
August 2025

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 806 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 32 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 599 Stellen weniger (-43 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 150 neue Arbeitsstellen, das waren 13 oder 8 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.412 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 127 oder 8%. Zudem wurden im August 179 Arbeitsstellen abgemeldet, 8 oder 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.540 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 14 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	150	-34	-18,5	-13	-8,0	1.412	-127	-8,3
dar. sofort zu besetzen	124	-34	-21,5	-2	-1,6	1.218	-72	-5,6
sozialversicherungspflichtig	149	-35	-19,0	-14	-8,6	1.398	-121	-8,0
dar. sofort zu besetzen	123	-35	-22,2	-3	-2,4	1.206	-66	-5,2
Bestand	806	-32	-3,8	-599	-42,6	906	-512	-36,1
dar. sofort zu besetzen	769	-39	-4,8	-591	-43,5	881	-493	-35,9
sozialversicherungspflichtig	800	-33	-4,0	-581	-42,1	897	-494	-35,5
dar. sofort zu besetzen	763	-40	-5,0	-573	-42,9	873	-476	-35,3
Abgang	179	20	12,6	-8	-4,3	1.540	-14	-0,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	179	20	12,6	-3	-1,6	1.522	-7	-0,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

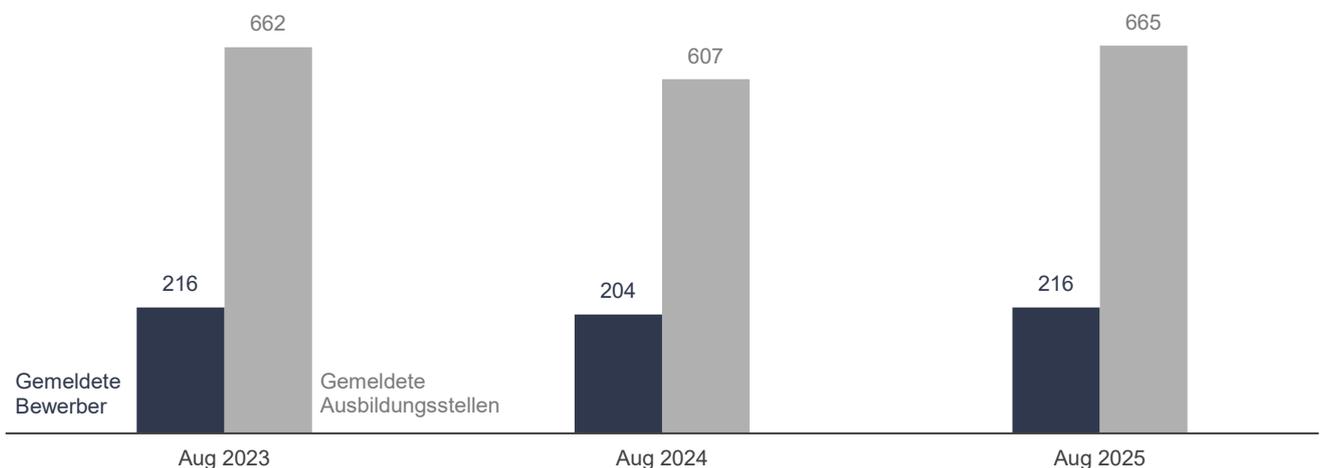
Ausbildungsmarkt

Coburg, Stadt

August 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 216 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 12 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 665 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 58 (+10%). Ende August waren 44 Bewerber noch unversorgt und 159 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+6 oder +16%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+27 oder +20%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	216	12	5,9	204	216
versorgte Bewerber	172	6	3,6	166	173
einmündende Bewerber	102	16	18,6	86	87
andere ehemalige Bewerber	58	-11	-15,9	69	76
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	12	1	9,1	11	10
unversorgte Bewerber	44	6	15,8	38	43
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	665	58	9,6	607	662
betriebliche Ausbildungsstellen	661	59	9,8	602	654
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	4	-1	-20,0	5	8
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	159	27	20,5	132	181
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	3,08	x	x	2,98	3,06
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,61	x	x	3,47	4,21

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Coburg
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.715	3.627	3.622	88	2,4	85	2,3	1,0	2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.345	2.231	2.198	114	5,1	75	3,3	2,3	8,4
53,7% Männer	1.259	1.203	1.206	56	4,7	26	2,1	1,7	7,7
46,3% Frauen	1.086	1.028	992	58	5,6	49	4,7	3,0	9,3
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	287	237	221	50	21,1	28	10,8	-	12,8
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	75	60	44	15	25,0	20	36,4	39,5	29,4
40,2% 50 Jahre und älter	942	927	933	15	1,6	-26	-2,7	-3,7	1,4
32,7% dar. 55 Jahre und älter	767	747	728	20	2,7	12	1,6	-1,8	-0,3
29,0% Langzeitarbeitslose	679	679	665	-	-	56	9,0	9,5	10,8
12,4% Schwerbehinderte Menschen	290	276	277	14	5,1	17	6,2	1,1	6,1
17,1% Ausländer	400	390	410	10	2,6	-37	-8,5	-6,7	2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	579	511	448	68	13,3	20	3,6	-21,6	-7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	231	203	185	28	13,8	-6	-2,5	-21,3	-9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	128	97	59	46,1	38	25,5	-24,7	-9,3
seit Jahresbeginn	4.170	3.591	3.080	x	x	-151	-3,5	-4,5	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	465	473	430	-8	-1,7	-3	-0,6	-5,8	-3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	147	183	153	-36	-19,7	7	5,0	23,6	-0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	77	56	1	1,3	-4	-4,9	-34,7	-34,9
seit Jahresbeginn	3.986	3.521	3.048	x	x	39	1,0	1,2	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,5	4,5	x	x	x	4,6	4,4	4,1
dar. Männer	4,8	4,6	4,6	x	x	x	4,7	4,5	4,3
Frauen	4,7	4,4	4,3	x	x	x	4,4	4,3	3,9
15 bis unter 25 Jahre	6,4	5,3	4,9	x	x	x	5,5	5,1	4,2
15 bis unter 20 Jahre	5,1	4,1	3,0	x	x	x	3,6	2,8	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,8	x	x	x	4,9	4,9	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,5	5,4	x	x	x	5,6	5,7	5,5
Ausländer	11,0	10,8	11,3	x	x	x	12,8	12,2	11,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,0	4,9	x	x	x	5,1	4,9	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.413	2.309	2.283	104	4,5	33	1,4	0,2	5,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.721	2.649	2.656	72	2,7	-20	-0,7	-1,5	3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.758	2.687	2.691	71	2,6	-23	-0,8	-1,6	2,6
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	5,4	x	x	x	5,5	5,4	5,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.192	1.128	1.117	64	5,7	9	0,8	-1,4	5,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.926	1.936	1.966	-10	-0,5	-17	-0,9	1,2	3,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	654	651	654	3	0,5	-16	-2,4	0,0	-0,3
Bedarfsgemeinschaften	1.524	1.539	1.551	-15	-1,0	-9	-0,6	1,4	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	140	147	139	-7	-4,8	1	0,7	-27,9	-20,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.176	1.036	889	x	x	-126	-9,7	-10,9	-7,3
Bestand	920	932	966	-12	-1,3	-446	-32,7	-30,9	-25,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Coburg
 August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.131	2.045	2.029	86	4,2	97	4,8	0,9	1,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.362	1.241	1.205	121	9,8	61	4,7	-0,2	6,2	
52,1% Männer	709	641	638	68	10,6	41	6,1	0,2	9,2	
47,9% Frauen	653	600	567	53	8,8	20	3,2	-0,5	2,9	
14,4% 15 bis unter 25 Jahre	196	148	127	48	32,4	33	20,2	7,2	19,8	
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	40	28	9	22,5	17	53,1	66,7	75,0	
45,3% 50 Jahre und älter	617	594	592	23	3,9	-19	-3,0	-5,6	-2,8	
38,7% dar. 55 Jahre und älter	527	504	494	23	4,6	-4	-0,8	-5,4	-3,9	
14,2% Langzeitarbeitslose	194	200	180	-6	-3,0	26	15,5	12,4	-	
13,1% Schwerbehinderte Menschen	179	160	162	19	11,9	14	8,5	-1,8	6,6	
10,8% Ausländer	147	131	147	16	12,2	24	19,5	1,6	30,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	391	335	287	56	16,7	28	7,7	-24,2	-4,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	202	176	153	26	14,8	-12	-5,6	-23,8	-11,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	85	64	50	58,8	44	48,4	-33,1	16,4	
seit Jahresbeginn	2.795	2.404	2.069	x	x	10	0,4	-0,7	4,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	261	283	268	-22	-7,8	-13	-4,7	-13,2	3,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	100	142	126	-42	-29,6	-17	-14,5	22,4	13,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	49	33	2	4,1	5	10,9	-42,4	-26,7	
seit Jahresbeginn	2.539	2.278	1.995	x	x	76	3,1	4,1	7,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,3	
dar. Männer	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,2	
Frauen	2,8	2,6	2,4	x	x	x	2,7	2,6	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	4,3	3,3	2,8	x	x	x	3,5	3,0	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	3,3	2,7	1,9	x	x	x	2,1	1,6	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,0	x	x	x	3,2	3,2	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,7	3,7	x	x	x	4,0	4,0	3,9	
Ausländer	4,1	3,6	4,1	x	x	x	3,6	3,8	3,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,8	2,7	x	x	x	2,9	2,8	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.382	1.270	1.236	112	8,8	50	3,8	-1,0	4,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.535	1.445	1.427	90	6,2	35	2,3	-1,5	4,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.572	1.483	1.462	89	6,0	32	2,1	-1,6	3,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,0	2,9	x	x	x	3,1	3,0	2,8	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.192	1.128	1.117	64	5,7	9	0,8	-1,4	5,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Coburg
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.584	1.582	1.593	2	0,1	-12	-0,8	1,2	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	983	990	993	-7	-0,7	14	1,4	5,5	11,2
56,0% Männer	550	562	568	-12	-2,1	-15	-2,7	3,5	6,0
44,0% Frauen	433	428	425	5	1,2	29	7,2	8,4	19,0
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	91	89	94	2	2,2	-5	-5,2	-10,1	4,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	20	16	6	30,0	3	13,0	5,3	-11,1
33,1% 50 Jahre und älter	325	333	341	-8	-2,4	-7	-2,1	-0,3	9,6
24,4% dar. 55 Jahre und älter	240	243	234	-3	-1,2	16	7,1	6,6	8,3
49,3% Langzeitarbeitslose	485	479	485	6	1,3	30	6,6	8,4	15,5
11,3% Schwerbehinderte Menschen	111	116	115	-5	-4,3	3	2,8	5,5	5,5
25,7% Ausländer	253	259	263	-6	-2,3	-61	-19,4	-10,4	-8,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	188	176	161	12	6,8	-8	-4,1	-16,2	-13,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	27	32	2	7,4	6	26,1	-	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	43	33	9	20,9	-6	-10,3	-	-36,5
seit Jahresbeginn	1.375	1.187	1.011	x	x	-161	-10,5	-11,4	-10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	204	190	162	14	7,4	10	5,2	8,0	-14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	47	41	27	6	14,6	24	104,3	28,1	-37,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	28	23	-1	-3,6	-9	-25,0	-15,2	-43,9
seit Jahresbeginn	1.447	1.243	1.053	x	x	-37	-2,5	-3,6	-5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,8
dar. Männer	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,4	1,1	x	x	x	1,5	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
Ausländer	7,0	7,2	7,3	x	x	x	9,2	8,5	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.031	1.039	1.047	-8	-0,8	-17	-1,6	1,7	6,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.186	1.204	1.229	-18	-1,5	-55	-4,4	-1,6	2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.186	1.204	1.229	-18	-1,5	-55	-4,4	-1,7	1,7
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.926	1.936	1.966	-10	-0,5	-17	-0,9	1,2	3,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	654	651	654	3	0,5	-16	-2,4	0,0	-0,3
Bedarfsgemeinschaften	1.524	1.539	1.551	-15	-1,0	-9	-0,6	1,4	3,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2025 bis August 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

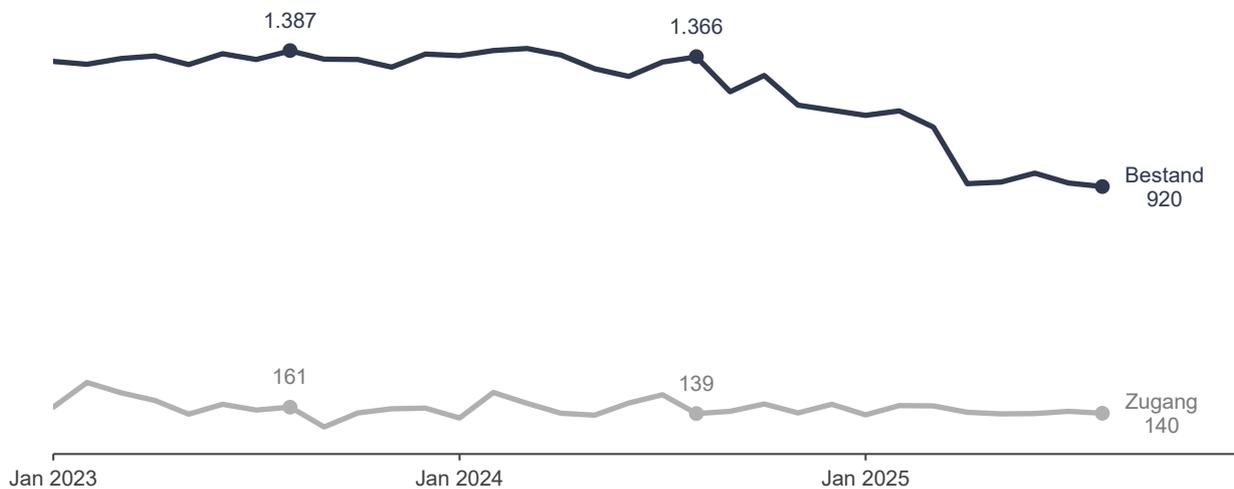
Gemeldete Arbeitsstellen

Coburg

August 2025

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 920 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 12 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 446 Stellen weniger (-33 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 140 neue Arbeitsstellen, das waren 1 oder 1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.176 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 126 oder 10%. Zudem wurden im August 142 Arbeitsstellen abgemeldet, 23 oder 19 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.448 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 109 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	140	-7	-4,8	1	0,7	1.176	-126	-9,7
dar. sofort zu besetzen	113	-19	-14,4	-14	-11,0	1.062	-52	-4,7
sozialversicherungspflichtig	137	-10	-6,8	-1	-0,7	1.158	-126	-9,8
dar. sofort zu besetzen	111	-21	-15,9	-15	-11,9	1.051	-49	-4,5
Bestand	920	-12	-1,3	-446	-32,7	1.019	-339	-25,0
dar. sofort zu besetzen	910	-8	-0,9	-434	-32,3	1.005	-316	-23,9
sozialversicherungspflichtig	908	-15	-1,6	-452	-33,2	1.005	-342	-25,4
dar. sofort zu besetzen	898	-11	-1,2	-440	-32,9	992	-318	-24,2
Abgang	142	-30	-17,4	23	19,3	1.448	109	8,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	142	-28	-16,5	23	19,3	1.431	117	8,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

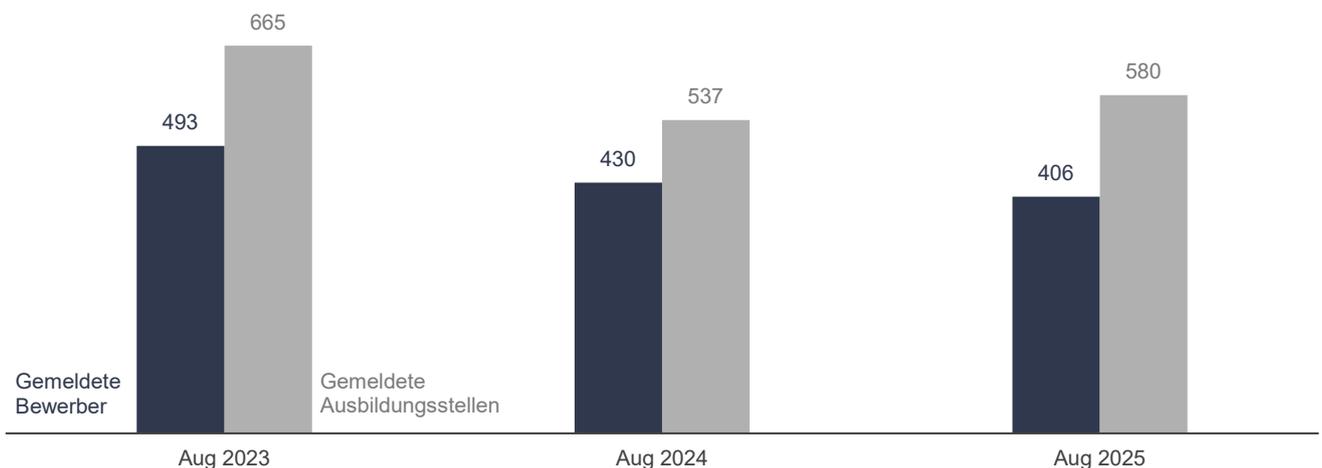
Ausbildungsmarkt

Coburg

August 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 406 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 24 weniger als im Vorjahreszeitraum (–6%). Zugleich gab es 580 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 43 (+8%). Ende August waren 64 Bewerber noch unversorgt und 185 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+15 oder +31%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–14 oder –7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	406	-24	-5,6	430	493
versorgte Bewerber	342	-39	-10,2	381	431
einmündende Bewerber	226	-37	-14,1	263	280
andere ehemalige Bewerber	106	8	8,2	98	123
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	10	-10	-50,0	20	28
unversorgte Bewerber	64	15	30,6	49	62
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	580	43	8,0	537	665
betriebliche Ausbildungsstellen	580	43	8,0	537	665
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	185	-14	-7,0	199	225
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,43	x	x	1,25	1,35
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,89	x	x	4,06	3,63

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Kronach
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.602	2.545	2.539	57	2,2	318	13,9	13,7	16,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.629	1.546	1.513	83	5,4	151	10,2	9,2	15,1
55,9% Männer	910	865	847	45	5,2	128	16,4	13,4	18,1
44,1% Frauen	719	681	666	38	5,6	23	3,3	4,3	11,4
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	163	161	153	2	1,2	-5	-3,0	15,0	31,9
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	36	34	10	27,8	4	9,5	20,0	47,8
47,6% 50 Jahre und älter	775	739	726	36	4,9	82	11,8	6,2	11,7
38,7% dar. 55 Jahre und älter	631	607	588	24	4,0	89	16,4	12,6	15,3
25,7% Langzeitarbeitslose	419	418	403	1	0,2	73	21,1	30,6	32,1
14,9% Schwerbehinderte Menschen	243	251	233	-8	-3,2	28	13,0	17,8	18,9
19,3% Ausländer	315	295	304	20	6,8	-9	-2,8	-7,5	3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	388	389	322	-1	-0,3	9	2,4	-1,0	19,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	169	177	131	-8	-4,5	32	23,4	15,7	29,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	74	70	21	28,4	-4	-4,0	-16,9	11,1
seit Jahresbeginn	3.110	2.722	2.333	x	x	76	2,5	2,5	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	302	355	283	-53	-14,9	-8	-2,6	17,5	-10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	90	137	102	-47	-34,3	-5	-5,3	45,7	-3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	52	49	3	5,8	-10	-15,4	-18,8	-12,5
seit Jahresbeginn	2.930	2.628	2.273	x	x	7	0,2	0,6	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,1	4,0	x	x	x	3,9	3,8	3,5
dar. Männer	4,5	4,3	4,2	x	x	x	3,9	3,8	3,6
Frauen	4,1	3,9	3,8	x	x	x	3,9	3,7	3,4
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,5	4,3	x	x	x	4,6	3,8	3,2
15 bis unter 20 Jahre	4,1	3,2	3,1	x	x	x	3,7	2,6	2,0
50 bis unter 65 Jahre	5,1	4,8	4,7	x	x	x	4,4	4,5	4,2
55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,8	5,6	x	x	x	5,2	5,2	4,9
Ausländer	10,9	10,2	10,6	x	x	x	12,1	11,9	11,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,6	4,5	x	x	x	4,3	4,2	3,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.646	1.568	1.538	78	5,0	133	8,8	8,0	14,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.891	1.819	1.807	72	4,0	117	6,6	5,3	9,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.898	1.827	1.815	71	3,9	112	6,3	5,0	9,3
Unterbeschäftigungsquote	5,0	4,8	4,8	x	x	x	4,7	4,6	4,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	957	910	855	47	5,2	143	17,6	16,8	18,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.187	1.163	1.162	24	2,1	19	1,6	-0,9	0,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	290	293	294	-3	-1,0	-37	-11,4	-9,1	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	942	931	928	12	1,3	10	1,1	0,2	2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	119	103	126	16	15,5	-1	-0,8	-28,5	-15,4
Zugang seit Jahresbeginn	945	826	723	x	x	-236	-20,0	-22,1	-21,2
Bestand	699	710	685	-11	-1,5	-69	-9,0	-4,7	-23,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Kronach
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.675	1.634	1.594	41	2,5	391	30,5	30,5	31,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.015	938	909	77	8,2	154	17,9	13,4	19,9
55,4% Männer	562	523	509	39	7,5	102	22,2	17,3	21,8
44,6% Frauen	453	415	400	38	9,2	52	13,0	8,9	17,6
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	101	95	85	6	6,3	-4	-3,8	9,2	44,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	19	14	6	31,6	-1	-3,8	11,8	40,0
54,0% 50 Jahre und älter	548	525	510	23	4,4	69	14,4	9,1	11,8
46,4% dar. 55 Jahre und älter	471	456	441	15	3,3	73	18,3	15,4	15,1
14,9% Langzeitarbeitslose	151	147	135	4	2,7	28	22,8	33,6	23,9
16,0% Schwerbehinderte Menschen	162	159	148	3	1,9	21	14,9	12,0	14,7
12,7% Ausländer	129	114	112	15	13,2	38	41,8	14,0	13,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	294	271	232	23	8,5	45	18,1	1,1	30,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	152	138	113	14	10,1	33	27,7	8,7	25,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	60	53	11	18,3	8	12,7	-1,6	26,2
seit Jahresbeginn	2.251	1.957	1.686	x	x	203	9,9	8,8	10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	211	238	182	-27	-11,3	14	7,1	25,9	-1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	69	102	73	-33	-32,4	3	4,5	52,2	-6,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	40	36	2	5,0	-1	-2,3	-	28,6
seit Jahresbeginn	1.996	1.785	1.547	x	x	142	7,7	7,7	5,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,0
dar. Männer	2,8	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Frauen	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,2	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	2,4	x	x	x	2,9	2,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,7	1,3	x	x	x	2,3	1,5	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,3	x	x	x	3,1	3,1	2,9
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,4	4,3	x	x	x	3,8	3,8	3,7
Ausländer	4,5	4,0	3,9	x	x	x	3,4	3,7	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.022	948	922	74	7,8	146	16,7	13,0	20,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.113	1.044	1.021	69	6,6	146	15,1	11,4	17,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.120	1.052	1.029	68	6,5	141	14,4	10,9	16,3
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	957	910	855	47	5,2	143	17,6	16,8	18,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Kronach
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	927	911	945	16	1,8	-73	-7,3	-7,7	-3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	614	608	604	6	1,0	-3	-0,5	3,2	8,4
56,7% Männer	348	342	338	6	1,8	26	8,1	7,9	13,0
43,3% Frauen	266	266	266	-	-	-29	-9,8	-2,2	3,1
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	62	66	68	-4	-6,1	-1	-1,6	24,5	19,3
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	17	20	4	23,5	5	31,3	30,8	53,8
37,0% 50 Jahre und älter	227	214	216	13	6,1	13	6,1	-0,5	11,3
26,1% dar. 55 Jahre und älter	160	151	147	9	6,0	16	11,1	4,9	15,7
43,6% Langzeitarbeitslose	268	271	268	-3	-1,1	45	20,2	29,0	36,7
13,2% Schwerbehinderte Menschen	81	92	85	-11	-12,0	7	9,5	29,6	26,9
30,3% Ausländer	186	181	192	5	2,8	-47	-20,2	-17,4	-1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	94	118	90	-24	-20,3	-36	-27,7	-5,6	-1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	17	39	18	-22	-56,4	-1	-5,6	50,0	63,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	14	17	10	71,4	-12	-33,3	-50,0	-19,0
seit Jahresbeginn	859	765	647	x	x	-127	-12,9	-10,6	-11,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	91	117	101	-26	-22,2	-22	-19,5	3,5	-23,5
dar. in Erwerbstätigkeit	21	35	29	-14	-40,0	-8	-27,6	29,6	3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	13	12	13	1	8,3	-9	-40,9	-50,0	-53,6
seit Jahresbeginn	934	843	726	x	x	-135	-12,6	-11,8	-13,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,5
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,7	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,5	1,8	x	x	x	1,4	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,2
Ausländer	6,5	6,3	6,7	x	x	x	8,7	8,2	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	624	620	616	4	0,6	-13	-2,0	1,1	5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	778	775	786	3	0,4	-29	-3,6	-2,0	1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	778	775	786	3	0,4	-29	-3,6	-2,0	1,3
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.187	1.163	1.162	24	2,1	19	1,6	-0,9	0,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	290	293	294	-3	-1,0	-37	-11,4	-9,1	-7,4
Bedarfsgemeinschaften	942	931	928	12	1,3	10	1,1	0,2	2,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2025 bis August 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

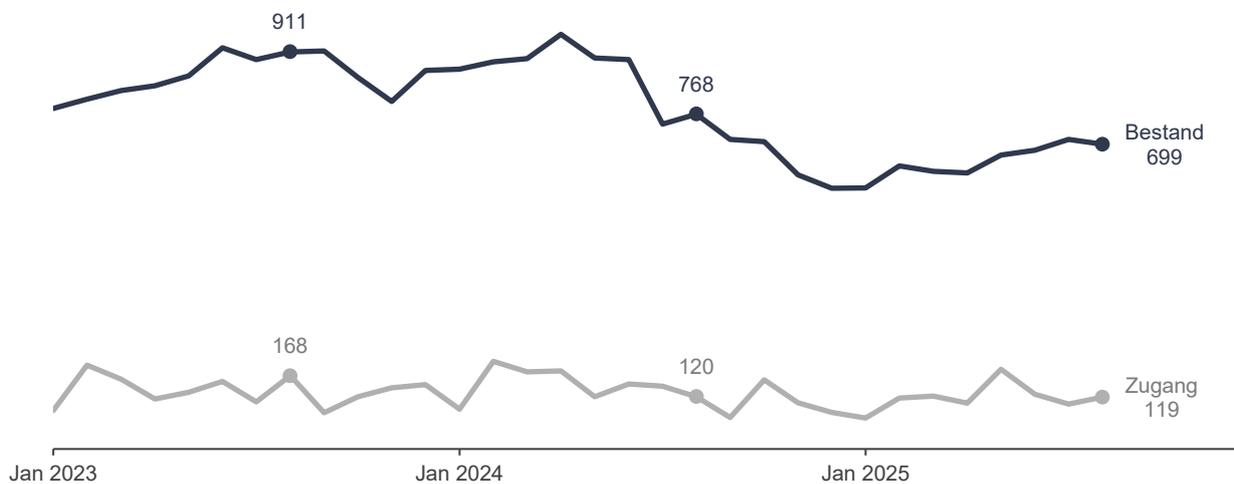
Gemeldete Arbeitsstellen

Kronach

August 2025

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 699 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Rückgang von 11 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 69 Stellen weniger (–9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 119 neue Arbeitsstellen, das waren 1 oder 1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 945 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 236 oder 20%. Zudem wurden im August 127 Arbeitsstellen abgemeldet, 30 oder 31 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 838 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 453 oder 35%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	119	16	15,5	-1	-0,8	945	-236	-20,0
dar. sofort zu besetzen	101	15	17,4	6	6,3	794	-235	-22,8
sozialversicherungspflichtig	114	14	14,0	-3	-2,6	919	-222	-19,5
dar. sofort zu besetzen	97	14	16,9	4	4,3	775	-220	-22,1
Bestand	699	-11	-1,5	-69	-9,0	661	-203	-23,5
dar. sofort zu besetzen	685	-8	-1,2	-62	-8,3	648	-195	-23,1
sozialversicherungspflichtig	682	-12	-1,7	-76	-10,0	649	-197	-23,3
dar. sofort zu besetzen	669	-8	-1,2	-69	-9,3	637	-190	-23,0
Abgang	127	48	60,8	30	30,9	838	-453	-35,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	123	48	64,0	29	30,9	817	-434	-34,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

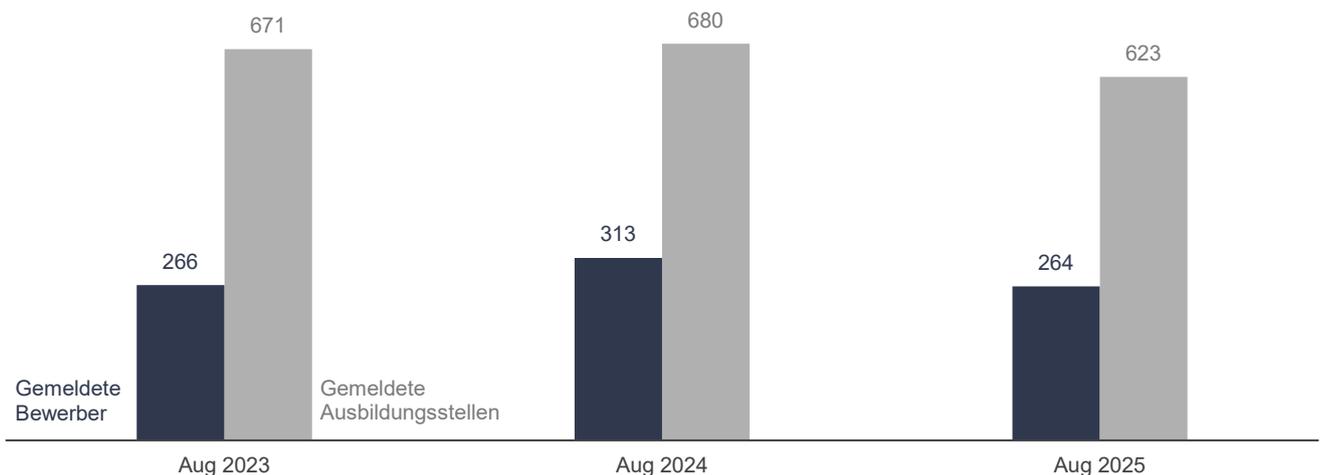
Ausbildungsmarkt

Kronach

August 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 264 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 49 weniger als im Vorjahreszeitraum (-16%). Zugleich gab es 623 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 57 (-8%). Ende August waren 41 Bewerber noch unversorgt und 202 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+1 oder +3%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-77 oder -28%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	264	-49	-15,7	313	266
versorgte Bewerber	223	-50	-18,3	273	239
einmündende Bewerber	155	-25	-13,9	180	145
andere ehemalige Bewerber	61	-22	-26,5	83	88
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	7	-3	-30,0	10	6
unversorgte Bewerber	41	1	2,5	40	27
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	623	-57	-8,4	680	671
betriebliche Ausbildungsstellen	623	-57	-8,4	680	671
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	202	-77	-27,6	279	295
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,36	x	x	2,17	2,52
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	4,93	x	x	6,98	10,93

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Lichtenfels
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.801	2.803	2.849	-2	-0,1	128	4,8	6,3	6,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.862	1.828	1.779	34	1,9	122	7,0	8,5	6,8	
54,6% Männer	1.016	1.028	1.019	-12	-1,2	39	4,0	6,5	4,7	
45,4% Frauen	846	800	760	46	5,8	83	10,9	11,1	9,7	
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	207	194	172	13	6,7	-23	-10,0	6,0	-7,0	
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	45	38	17	37,8	-8	-11,4	12,5	-	
43,8% 50 Jahre und älter	816	816	783	-	-	79	10,7	11,8	11,9	
34,7% dar. 55 Jahre und älter	647	645	624	2	0,3	74	12,9	12,6	11,8	
24,5% Langzeitarbeitslose	456	466	462	-10	-2,1	37	8,8	14,8	18,8	
12,4% Schwerbehinderte Menschen	231	222	219	9	4,1	26	12,7	9,4	10,6	
26,2% Ausländer	487	478	481	9	1,9	22	4,7	3,2	-0,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	478	491	507	-13	-2,6	41	9,4	6,0	40,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	183	202	186	-19	-9,4	25	15,8	27,0	45,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	110	127	16	14,5	9	7,7	-12,7	47,7	
seit Jahresbeginn	3.881	3.403	2.912	x	x	383	10,9	11,2	12,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	444	437	417	7	1,6	68	18,1	0,5	14,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	122	170	142	-48	-28,2	30	32,6	23,2	32,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	65	76	27	41,5	1	1,1	-32,3	-18,3	
seit Jahresbeginn	3.644	3.200	2.763	x	x	375	11,5	10,6	12,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,6	x	x	x	4,5	4,3	4,3	
dar. Männer	4,9	5,0	4,9	x	x	x	4,8	4,7	4,7	
Frauen	4,6	4,3	4,1	x	x	x	4,1	3,9	3,8	
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,0	4,4	x	x	x	5,9	4,7	4,7	
15 bis unter 20 Jahre	4,8	3,5	2,9	x	x	x	5,6	3,2	3,1	
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,3	x	x	x	4,9	4,8	4,6	
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,2	x	x	x	5,6	5,7	5,4	
Ausländer	13,3	13,1	13,1	x	x	x	13,4	13,4	14,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,2	5,0	x	x	x	4,9	4,8	4,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.907	1.866	1.823	41	2,2	72	3,9	5,5	3,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.212	2.159	2.117	53	2,5	57	2,6	3,6	1,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.232	2.181	2.145	51	2,3	49	2,2	3,4	0,9	
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,5	5,4	x	x	x	5,5	5,4	5,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.046	995	932	51	5,1	140	15,5	17,1	12,3	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.467	1.474	1.465	-7	-0,5	-6	-0,4	-2,0	-3,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	512	503	492	9	1,8	25	5,1	3,9	1,0	
Bedarfsgemeinschaften	1.165	1.178	1.173	-13	-1,1	-12	-1,0	-1,3	-2,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	156	114	139	42	36,8	25	19,1	-46,5	-26,1	
Zugang seit Jahresbeginn	1.082	926	812	x	x	-427	-28,3	-32,8	-30,3	
Bestand	838	815	863	23	2,8	-274	-24,6	-27,4	-22,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lichtenfels
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.668	1.666	1.689	2	0,1	233	16,2	19,0	19,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.103	1.064	1.000	39	3,7	152	16,0	18,5	14,2	
54,9% Männer	605	607	582	-2	-0,3	84	16,1	20,4	15,0	
45,1% Frauen	498	457	418	41	9,0	68	15,8	16,0	13,0	
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	116	105	80	11	10,5	10	9,4	26,5	1,3	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	17	15	6	35,3	1	4,5	13,3	15,4	
52,7% 50 Jahre und älter	581	581	546	-	-	77	15,3	16,9	14,5	
44,3% dar. 55 Jahre und älter	489	493	468	-4	-0,8	70	16,7	16,3	13,9	
12,9% Langzeitarbeitslose	142	150	147	-8	-5,3	16	12,7	21,0	27,8	
15,1% Schwerbehinderte Menschen	167	160	152	7	4,4	34	25,6	22,1	20,6	
16,3% Ausländer	180	174	169	6	3,4	46	34,3	35,9	28,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	313	332	279	-19	-5,7	53	20,4	23,9	24,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	176	154	-19	-10,8	19	13,8	26,6	45,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	85	58	1	1,2	29	50,9	34,9	20,8	
seit Jahresbeginn	2.454	2.141	1.809	x	x	359	17,1	16,7	15,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	263	262	253	1	0,4	72	37,7	10,5	21,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	88	133	103	-45	-33,8	26	41,9	23,1	24,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	40	56	18	45,0	19	48,7	11,1	30,2	
seit Jahresbeginn	2.143	1.880	1.618	x	x	227	11,8	9,0	8,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,2	
dar. Männer	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
Frauen	2,7	2,5	2,3	x	x	x	2,3	2,1	2,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,7	2,1	x	x	x	2,7	2,1	2,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,3	1,2	x	x	x	1,8	1,2	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,7	x	x	x	3,3	3,3	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	4,7	x	x	x	4,2	4,2	4,0	
Ausländer	4,9	4,8	4,6	x	x	x	3,9	3,7	3,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.118	1.081	1.021	37	3,4	144	14,8	18,5	14,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.243	1.201	1.151	42	3,5	152	13,9	16,6	10,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.263	1.223	1.179	40	3,3	144	12,9	15,7	10,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,1	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.046	995	932	51	5,1	140	15,5	17,1	12,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Lichtenfels
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.133	1.137	1.160	-4	-0,4	-105	-8,5	-8,2	-7,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	759	764	779	-5	-0,7	-30	-3,8	-2,9	-1,4	
54,2% Männer	411	421	437	-10	-2,4	-45	-9,9	-8,7	-6,4	
45,8% Frauen	348	343	342	5	1,5	15	4,5	5,2	5,9	
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	91	89	92	2	2,2	-33	-26,6	-11,0	-13,2	
5,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	28	23	11	39,3	-9	-18,8	12,0	-8,0	
31,0% 50 Jahre und älter	235	235	237	-	-	2	0,9	0,9	6,3	
20,8% dar. 55 Jahre und älter	158	152	156	6	3,9	4	2,6	2,0	6,1	
41,4% Langzeitarbeitslose	314	316	315	-2	-0,6	21	7,2	12,1	15,0	
8,4% Schwerbehinderte Menschen	64	62	67	2	3,2	-8	-11,1	-13,9	-6,9	
40,4% Ausländer	307	304	312	3	1,0	-24	-7,3	-9,3	-11,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	165	159	228	6	3,8	-12	-6,8	-18,5	68,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	26	32	-	-	6	30,0	30,0	45,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	25	69	15	60,0	-20	-33,3	-60,3	81,6	
seit Jahresbeginn	1.427	1.262	1.103	x	x	24	1,7	2,9	7,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	181	175	164	6	3,4	-4	-2,2	-11,6	5,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	34	37	39	-3	-8,1	4	13,3	23,3	62,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	25	20	9	36,0	-18	-34,6	-58,3	-60,0	
seit Jahresbeginn	1.501	1.320	1.145	x	x	148	10,9	13,0	18,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
Frauen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	3,2	2,6	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,2	1,8	x	x	x	3,9	2,0	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,4	1,4	
Ausländer	8,4	8,3	8,5	x	x	x	9,6	9,7	10,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	789	785	802	4	0,5	-72	-8,4	-8,4	-7,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	969	958	966	11	1,1	-95	-8,9	-9,0	-8,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	969	958	966	11	1,1	-95	-8,9	-9,0	-8,5	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.467	1.474	1.465	-7	-0,5	-6	-0,4	-2,0	-3,8	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	512	503	492	9	1,8	25	5,1	3,9	1,0	
Bedarfsgemeinschaften	1.165	1.178	1.173	-13	-1,1	-12	-1,0	-1,3	-2,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

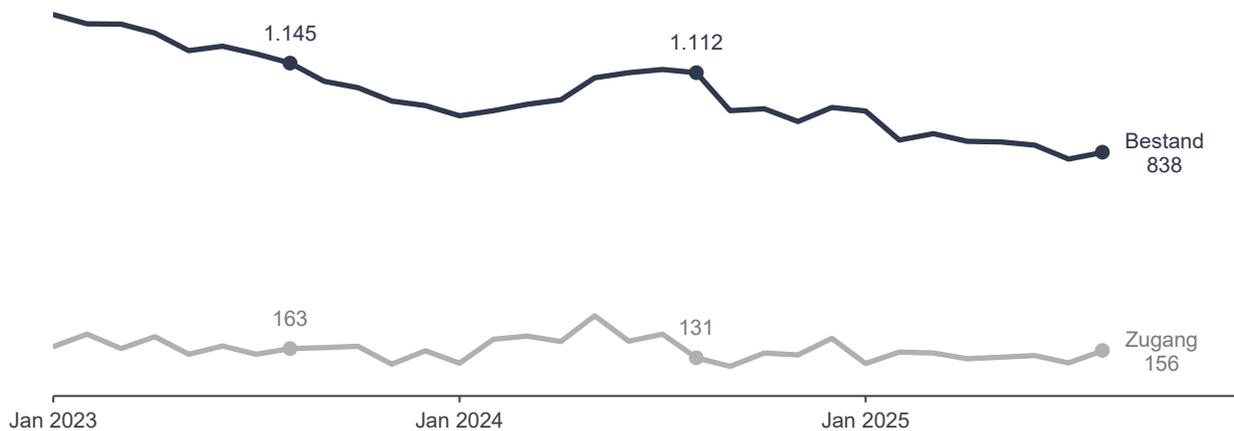
2) Von Juni 2025 bis August 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Gemeldete Arbeitsstellen

Lichtenfels
August 2025

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 838 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 23 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 274 Stellen weniger (-25 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 156 neue Arbeitsstellen, das waren 25 oder 19 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.082 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 427 oder 28%. Zudem wurden im August 143 Arbeitsstellen abgemeldet, 3 oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.264 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 120 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	156	42	36,8	25	19,1	1.082	-427	-28,3
dar. sofort zu besetzen	140	38	37,3	23	19,7	968	-395	-29,0
sozialversicherungspflichtig	154	40	35,1	23	17,6	1.070	-430	-28,7
dar. sofort zu besetzen	139	37	36,3	22	18,8	962	-394	-29,1
Bestand	838	23	2,8	-274	-24,6	879	-173	-16,4
dar. sofort zu besetzen	819	21	2,6	-270	-24,8	863	-162	-15,8
sozialversicherungspflichtig	833	20	2,5	-270	-24,5	876	-168	-16,1
dar. sofort zu besetzen	815	19	2,4	-265	-24,5	861	-158	-15,5
Abgang	143	-21	-12,8	3	2,1	1.264	-120	-8,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	143	-19	-11,7	4	2,9	1.255	-116	-8,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

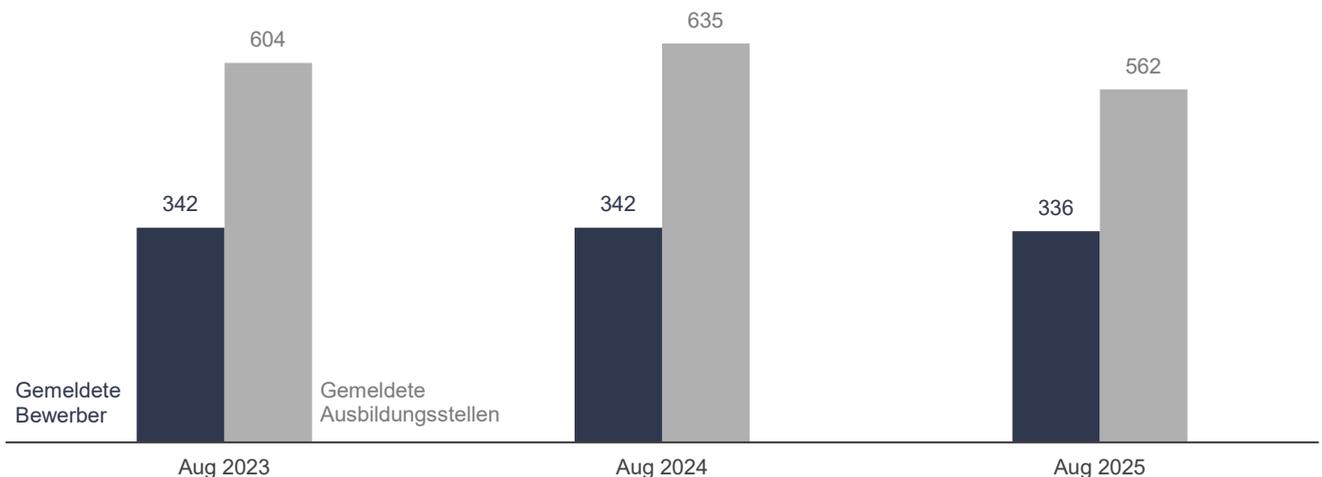
Ausbildungsmarkt

Lichtenfels

August 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 336 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 6 weniger als im Vorjahreszeitraum (–2%). Zugleich gab es 562 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 73 (–11%). Ende August waren 52 Bewerber noch unversorgt und 135 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+4 oder +8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–82 oder –38%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	336	-6	-1,8	342	342
versorgte Bewerber	284	-10	-3,4	294	314
einmündende Bewerber	193	-18	-8,5	211	214
andere ehemalige Bewerber	80	17	27,0	63	82
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	11	-9	-45,0	20	18
unversorgte Bewerber	52	4	8,3	48	28
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	562	-73	-11,5	635	604
betriebliche Ausbildungsstellen	562	-73	-11,5	635	604
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	135	-82	-37,8	217	234
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,67	x	x	1,86	1,77
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,60	x	x	4,52	8,36

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg, Stadt

August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.914	3.825	3.729	89	2,3	35	0,9	2,6	1,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.285	2.160	2.154	125	5,8	213	10,3	13,0	15,1	
55,8% Männer	1.275	1.233	1.230	42	3,4	172	15,6	16,0	19,3	
44,2% Frauen	1.010	927	924	83	9,0	41	4,2	9,3	9,9	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	220	158	163	62	39,2	-21	-8,7	-14,6	0,6	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	31	27	29	93,5	1	1,7	-22,5	-20,6	
31,6% 50 Jahre und älter	722	733	717	-11	-1,5	47	7,0	11,9	9,5	
23,8% dar. 55 Jahre und älter	543	554	541	-11	-2,0	48	9,7	14,0	9,7	
25,6% Langzeitarbeitslose	585	598	582	-13	-2,2	99	20,4	27,0	22,3	
8,3% Schwerbehinderte Menschen	190	198	199	-8	-4,0	-2	-1,0	6,5	8,2	
33,4% Ausländer	764	682	713	82	12,0	125	19,6	19,6	25,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	610	459	470	151	32,9	-7	-1,1	-17,3	4,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	212	208	183	4	1,9	-6	-2,8	-6,7	-2,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	234	108	118	126	116,7	17	7,8	-41,3	-	
seit Jahresbeginn	4.281	3.671	3.212	x	x	87	2,1	2,6	6,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	490	460	516	30	6,5	28	6,1	-12,2	24,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	162	152	198	10	6,6	44	37,3	-1,3	54,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	101	93	-2	-2,0	-13	-11,6	-32,2	-10,6	
seit Jahresbeginn	4.093	3.603	3.143	x	x	37	0,9	0,3	2,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,9	4,9	x	x	x	4,7	4,4	4,3	
dar. Männer	5,5	5,4	5,3	x	x	x	4,9	4,7	4,5	
Frauen	4,7	4,3	4,3	x	x	x	4,6	4,0	4,0	
15 bis unter 25 Jahre	4,5	3,2	3,4	x	x	x	5,0	3,8	3,4	
15 bis unter 20 Jahre	5,2	2,7	2,4	x	x	x	5,4	3,6	3,1	
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,5	5,4	x	x	x	5,1	5,0	5,0	
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,1	5,9	x	x	x	5,7	5,6	5,7	
Ausländer	10,3	9,2	9,6	x	x	x	9,2	8,2	8,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,3	5,3	x	x	x	5,1	4,7	4,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.450	2.312	2.296	138	6,0	52	2,2	2,5	3,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.728	2.665	2.647	63	2,4	-47	-1,7	-0,3	-0,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.746	2.684	2.667	62	2,3	-58	-2,1	-0,6	-0,3	
Unterbeschäftigungsquote	6,1	5,9	5,9	x	x	x	6,3	6,1	6,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	901	852	861	49	5,8	79	9,6	13,3	15,1	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.536	2.460	2.482	76	3,1	-41	-1,6	-5,1	-4,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	738	736	724	3	0,4	-10	-1,3	-4,1	-5,5	
Bedarfsgemeinschaften	2.002	1.952	1.957	50	2,6	-29	-1,4	-4,5	-4,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	292	220	255	72	32,7	90	44,6	-13,0	33,5	
Zugang seit Jahresbeginn	1.906	1.614	1.394	x	x	-425	-18,2	-24,2	-25,7	
Bestand	1.098	1.018	1.091	80	7,9	-306	-21,8	-30,8	-28,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg, Stadt

August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.801	1.767	1.668	34	1,9	171	10,5	12,5	8,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.087	1.033	988	54	5,2	144	15,3	18,6	17,5	
57,4% Männer	624	605	590	19	3,1	100	19,1	17,0	18,5	
42,6% Frauen	463	428	398	35	8,2	44	10,5	20,9	16,0	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	101	77	73	24	31,2	-21	-17,2	-22,2	-16,1	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	10	5	6	60,0	-3	-15,8	-28,6	-66,7	
30,0% 50 Jahre und älter	326	339	320	-13	-3,8	21	6,9	10,8	6,3	
23,9% dar. 55 Jahre und älter	260	270	259	-10	-3,7	24	10,2	15,4	8,8	
8,3% Langzeitarbeitslose	90	99	84	-9	-9,1	27	42,9	52,3	16,7	
8,3% Schwerbehinderte Menschen	90	97	91	-7	-7,2	2	2,3	10,2	7,1	
24,7% Ausländer	268	258	262	10	3,9	67	33,3	21,7	30,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	358	299	293	59	19,7	22	6,5	-8,3	8,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	185	170	165	15	8,8	-4	-2,1	-9,6	3,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	74	73	33	44,6	17	18,9	-17,8	43,1	
seit Jahresbeginn	2.623	2.265	1.966	x	x	170	6,9	7,0	9,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	273	240	284	33	13,8	27	11,0	-11,4	22,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	131	100	141	31	31,0	43	48,9	-13,8	48,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	61	56	-12	-19,7	-1	-2,0	-4,7	1,8	
seit Jahresbeginn	2.312	2.039	1.799	x	x	95	4,3	3,5	5,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,0	1,9	
dar. Männer	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,2	
Frauen	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,7	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,6	1,5	x	x	x	2,5	2,0	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	0,9	0,4	x	x	x	1,7	1,3	1,4	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,7	
Ausländer	3,6	3,5	3,5	x	x	x	2,9	3,1	2,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.116	1.062	1.018	54	5,1	137	14,0	16,2	14,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.204	1.167	1.130	37	3,2	121	11,2	13,9	13,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.221	1.185	1.149	36	3,0	109	9,8	12,7	12,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,3	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	901	852	861	49	5,8	79	9,6	13,3	15,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg, Stadt

August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.113	2.058	2.061	55	2,7	-136	-6,0	-4,6	-4,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.198	1.127	1.166	71	6,3	69	6,1	8,4	13,1	
54,3% Männer	651	628	640	23	3,7	72	12,4	15,0	20,1	
45,7% Frauen	547	499	526	48	9,6	-3	-0,5	1,0	5,6	
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	119	81	90	38	46,9	-	-	-5,8	20,0	
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	21	22	23	109,5	4	10,0	-19,2	15,8	
33,1% 50 Jahre und älter	396	394	397	2	0,5	26	7,0	12,9	12,1	
23,6% dar. 55 Jahre und älter	283	284	282	-1	-0,4	24	9,3	12,7	10,6	
41,3% Langzeitarbeitslose	495	499	498	-4	-0,8	72	17,0	22,9	23,3	
8,3% Schwerbehinderte Menschen	100	101	108	-1	-1,0	-4	-3,8	3,1	9,1	
41,4% Ausländer	496	424	451	72	17,0	58	13,2	18,4	22,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	252	160	177	92	57,5	-29	-10,3	-30,1	-1,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	38	18	-11	-28,9	-2	-6,9	8,6	-33,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	34	45	93	x	-	-	-63,8	-32,8	
seit Jahresbeginn	1.658	1.406	1.246	x	x	-83	-4,8	-3,7	1,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	217	220	232	-3	-1,4	1	0,5	-13,0	26,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	31	52	57	-21	-40,4	1	3,3	36,8	72,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	40	37	10	25,0	-12	-19,4	-52,9	-24,5	
seit Jahresbeginn	1.781	1.564	1.344	x	x	-58	-3,2	-3,6	-1,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,5	2,6	x	x	x	2,6	2,4	2,4	
dar. Männer	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,4	2,3	
Frauen	2,6	2,3	2,5	x	x	x	2,6	2,3	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	1,7	1,9	x	x	x	2,5	1,8	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	3,8	1,8	1,9	x	x	x	3,6	2,4	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7	
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,0	2,9	2,9	
Ausländer	6,7	5,7	6,1	x	x	x	6,3	5,2	5,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,6	2,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.334	1.250	1.278	84	6,7	-85	-6,0	-6,8	-3,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.524	1.498	1.517	26	1,7	-168	-9,9	-9,2	-8,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.525	1.499	1.518	26	1,7	-167	-9,9	-9,1	-8,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,3	3,4	x	x	x	3,8	3,7	3,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.536	2.460	2.482	76	3,1	-41	-1,6	-5,1	-4,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	738	736	724	3	0,4	-10	-1,3	-4,1	-5,5	
Bedarfsgemeinschaften	2.002	1.952	1.957	50	2,6	-29	-1,4	-4,5	-4,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

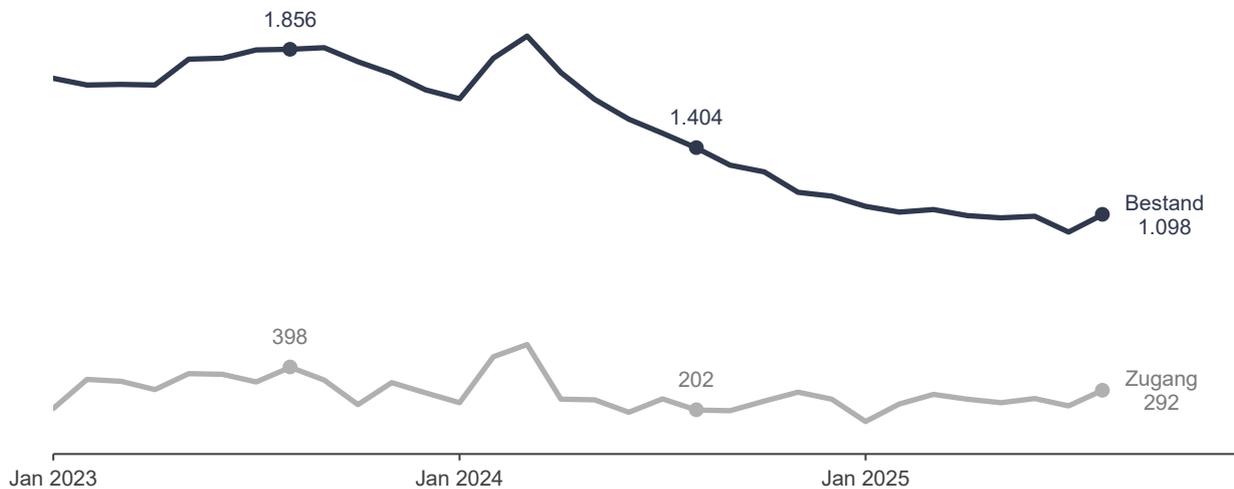
2) Von Juni 2025 bis August 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg, Stadt
August 2025

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.098 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 80 oder 8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 306 Stellen weniger (-22 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 292 neue Arbeitsstellen, das waren 90 oder 45 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.906 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 425 oder 18%. Zudem wurden im August 221 Arbeitsstellen abgemeldet, 50 oder 18 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.987 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 624 oder 24%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	292	72	32,7	90	44,6	1.906	-425	-18,2
dar. sofort zu besetzen	196	8	4,3	44	28,9	1.480	-256	-14,7
sozialversicherungspflichtig	288	70	32,1	86	42,6	1.888	-432	-18,6
dar. sofort zu besetzen	193	5	2,7	41	27,0	1.470	-260	-15,0
Bestand	1.098	80	7,9	-306	-21,8	1.094	-550	-33,4
dar. sofort zu besetzen	1.009	23	2,3	-331	-24,7	1.052	-513	-32,8
sozialversicherungspflichtig	1.093	79	7,8	-301	-21,6	1.089	-544	-33,3
dar. sofort zu besetzen	1.004	21	2,1	-326	-24,5	1.047	-507	-32,6
Abgang	221	-78	-26,1	-50	-18,5	1.987	-624	-23,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	218	-79	-26,6	-52	-19,3	1.960	-638	-24,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

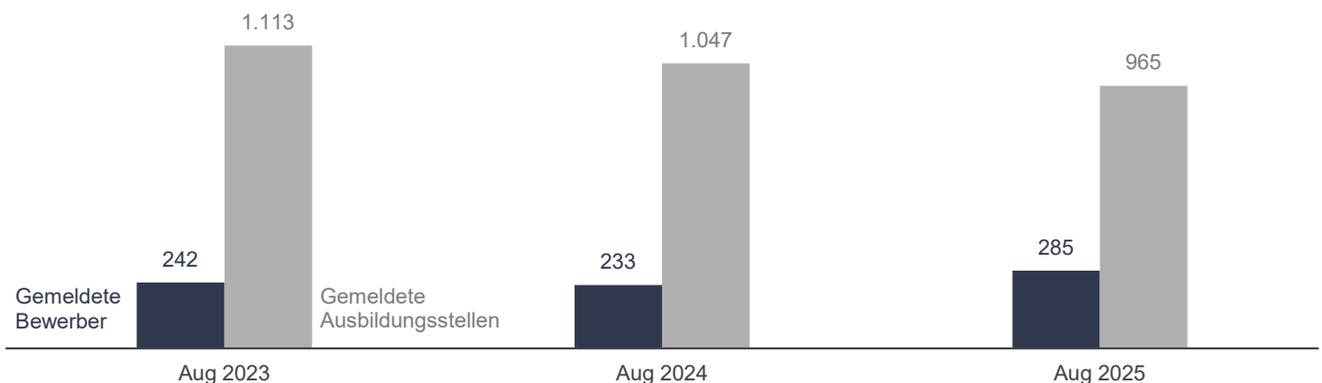
Ausbildungsmarkt

Bamberg, Stadt

August 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 285 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 52 mehr als im Vorjahreszeitraum (+22%). Zugleich gab es 965 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 82 (-8%). Ende August waren 54 Bewerber noch unversorgt und 224 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+32 oder +145%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-30 oder -12%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	285	52	22,3	233	242
versorgte Bewerber	231	20	9,5	211	215
einmündende Bewerber	127	19	17,6	108	131
andere ehemalige Bewerber	82	1	1,2	81	73
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	22	-	-	22	11
unversorgte Bewerber	54	32	145,5	22	27
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	965	-82	-7,8	1.047	1.113
betriebliche Ausbildungsstellen	954	-54	-5,4	1.008	1.095
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	11	-28	-71,8	39	18
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	224	-30	-11,8	254	327
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	3,39	x	x	4,49	4,60
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	4,15	x	x	11,55	12,11

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bamberg
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.150	4.051	4.030	99	2,4	-6	-0,1	-1,2	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.514	2.345	2.328	169	7,2	-18	-0,7	-2,8	-1,0
57,0% Männer	1.433	1.346	1.341	87	6,5	-35	-2,4	-4,0	-1,9
43,0% Frauen	1.081	999	987	82	8,2	17	1,6	-1,2	0,3
14,3% 15 bis unter 25 Jahre	360	253	209	107	42,3	49	15,8	4,1	4,0
5,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	129	71	48	58	81,7	37	40,2	31,5	9,1
41,3% 50 Jahre und älter	1.038	1.023	1.068	15	1,5	-73	-6,6	-7,9	-3,5
33,7% dar. 55 Jahre und älter	847	832	864	15	1,8	-54	-6,0	-8,6	-2,6
20,4% Langzeitarbeitslose	514	514	507	-	-	10	2,0	0,6	3,5
12,6% Schwerbehinderte Menschen	317	326	334	-9	-2,8	-21	-6,2	-8,9	-3,5
22,0% Ausländer	552	473	486	79	16,7	-43	-7,2	-13,7	-12,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	851	671	618	180	26,8	112	15,2	-8,6	2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	273	276	244	-3	-1,1	33	13,8	8,2	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	322	163	138	159	97,5	88	37,6	-25,9	-6,8
seit Jahresbeginn	5.780	4.929	4.258	x	x	252	4,6	2,9	5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	673	655	662	18	2,7	64	10,5	-1,1	19,9
dar. in Erwerbstätigkeit	207	217	226	-10	-4,6	40	24,0	10,7	58,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	126	151	-	-	3	2,4	-21,3	18,0
seit Jahresbeginn	5.624	4.951	4.296	x	x	381	7,3	6,8	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,7	2,6
dar. Männer	3,0	2,8	2,8	x	x	x	3,1	2,9	2,9
Frauen	2,6	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,9	2,8	2,3	x	x	x	3,3	2,6	2,2
15 bis unter 20 Jahre	3,9	2,2	1,5	x	x	x	2,9	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,2	x	x	x	3,4	3,4	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,8	x	x	x	4,1	4,2	4,0
Ausländer	8,7	7,4	7,6	x	x	x	10,0	9,2	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,0	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.671	2.506	2.501	165	6,6	-75	-2,7	-5,1	-4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.035	2.970	2.960	65	2,2	-156	-4,9	-4,2	-4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.059	2.997	2.993	62	2,1	-159	-4,9	-4,0	-4,5
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,5	3,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.448	1.403	1.366	45	3,2	-39	-2,6	-2,4	-0,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.067	2.037	2.082	30	1,5	-213	-9,3	-9,9	-7,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	684	685	702	-1	-0,2	-88	-11,4	-12,0	-10,9
Bedarfsgemeinschaften	1.606	1.585	1.620	21	1,3	-162	-9,1	-9,6	-7,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	304	183	316	121	66,1	73	31,6	-15,7	81,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.806	1.502	1.319	x	x	-144	-7,4	-12,6	-12,2
Bestand	1.324	1.262	1.306	62	4,9	-203	-13,3	-18,4	-18,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Bamberg
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.530	2.472	2.384	58	2,3	193	8,3	5,9	4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.587	1.520	1.436	67	4,4	57	3,7	1,6	0,1
55,5% Männer	880	852	817	28	3,3	-4	-0,5	-2,4	-4,3
44,5% Frauen	707	668	619	39	5,8	61	9,4	7,2	6,5
15,1% 15 bis unter 25 Jahre	239	190	139	49	25,8	56	30,6	26,7	31,1
4,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	46	24	17	37,0	17	37,0	53,3	26,3
45,0% 50 Jahre und älter	714	716	727	-2	-0,3	-73	-9,3	-9,7	-8,3
38,4% dar. 55 Jahre und älter	610	608	616	2	0,3	-52	-7,9	-9,9	-7,5
14,1% Langzeitarbeitslose	224	224	217	-	-	-14	-5,9	-10,8	-12,1
14,0% Schwerbehinderte Menschen	222	229	231	-7	-3,1	-33	-12,9	-14,2	-11,2
10,6% Ausländer	169	172	154	-3	-1,7	12	7,6	5,5	-4,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	517	487	404	30	6,2	84	19,4	5,2	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	243	253	220	-10	-4,0	47	24,0	7,7	4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	121	90	49	40,5	41	31,8	-5,5	18,4
seit Jahresbeginn	3.821	3.304	2.817	x	x	372	10,8	9,5	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	417	379	364	38	10,0	60	16,8	0,8	12,3
dar. in Erwerbstätigkeit	166	177	164	-11	-6,2	38	29,7	17,2	42,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	67	81	12	17,9	9	12,9	-18,3	19,1
seit Jahresbeginn	3.450	3.033	2.654	x	x	331	10,6	9,8	11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,6
dar. Männer	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Frauen	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,1	1,5	x	x	x	2,0	1,6	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,4	0,7	x	x	x	1,4	0,9	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	3,0	3,1	3,0
Ausländer	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.613	1.551	1.477	62	4,0	34	2,2	0,1	-0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.725	1.700	1.627	25	1,5	20	1,2	1,7	-0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.749	1.727	1.660	22	1,3	17	1,0	1,8	-0,5
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.448	1.403	1.366	45	3,2	-39	-2,6	-2,4	-0,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Bamberg
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.620	1.579	1.646	41	2,6	-199	-10,9	-10,5	-7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	927	825	892	102	12,4	-75	-7,5	-10,0	-2,6
59,7% Männer	553	494	524	59	11,9	-31	-5,3	-6,6	2,1
40,3% Frauen	374	331	368	43	13,0	-44	-10,5	-14,7	-8,7
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	121	63	70	58	92,1	-7	-5,5	-32,3	-26,3
7,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	25	24	41	164,0	20	43,5	4,2	-4,0
35,0% 50 Jahre und älter	324	307	341	17	5,5	-	-	-3,5	8,6
25,6% dar. 55 Jahre und älter	237	224	248	13	5,8	-2	-0,8	-4,7	12,2
31,3% Langzeitarbeitslose	290	290	290	-	-	24	9,0	11,5	19,3
10,2% Schwerbehinderte Menschen	95	97	103	-2	-2,1	12	14,5	6,6	19,8
41,3% Ausländer	383	301	332	82	27,2	-55	-12,6	-21,8	-15,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	334	184	214	150	81,5	28	9,2	-32,1	-1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	23	24	7	30,4	-14	-31,8	15,0	9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	42	48	110	x	47	44,8	-54,3	-33,3
seit Jahresbeginn	1.959	1.625	1.441	x	x	-120	-5,8	-8,3	-4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	256	276	298	-20	-7,2	4	1,6	-3,5	30,7
dar. in Erwerbstätigkeit	41	40	62	1	2,5	2	5,1	-11,1	121,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	59	70	-12	-20,3	-6	-11,3	-24,4	16,7
seit Jahresbeginn	2.174	1.918	1.642	x	x	50	2,4	2,5	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	0,9	1,0	x	x	x	1,1	1,0	1,0
dar. Männer	1,2	1,0	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Frauen	0,9	0,8	0,9	x	x	x	1,0	0,9	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,3	0,7	0,8	x	x	x	1,4	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	2,0	0,8	0,7	x	x	x	1,4	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	1,0	1,0	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Ausländer	6,0	4,7	5,2	x	x	x	7,3	6,5	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	1,0	1,1	x	x	x	1,2	1,1	1,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.058	955	1.024	103	10,8	-109	-9,3	-12,5	-9,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.310	1.270	1.333	40	3,1	-176	-11,8	-11,0	-9,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.310	1.270	1.333	40	3,1	-176	-11,8	-11,0	-9,1
Unterbeschäftigungsquote	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.067	2.037	2.082	30	1,5	-213	-9,3	-9,9	-7,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	684	685	702	-1	-0,2	-88	-11,4	-12,0	-10,9
Bedarfsgemeinschaften	1.606	1.585	1.620	21	1,3	-162	-9,1	-9,6	-7,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2025 bis August 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

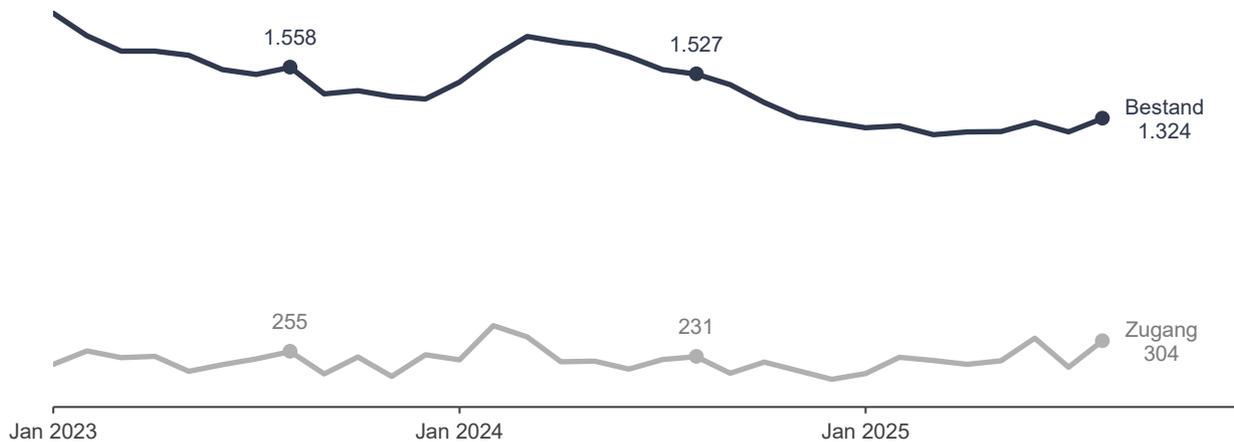
Gemeldete Arbeitsstellen

Bamberg

August 2025

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.324 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 62 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 203 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 304 neue Arbeitsstellen, das waren 73 oder 32 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.806 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 144 oder 7%. Zudem wurden im August 238 Arbeitsstellen abgemeldet, 13 oder 5 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.783 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 42 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	304	121	66,1	73	31,6	1.806	-144	-7,4
dar. sofort zu besetzen	273	114	71,7	63	30,0	1.501	-110	-6,8
sozialversicherungspflichtig	302	121	66,9	74	32,5	1.787	-148	-7,6
dar. sofort zu besetzen	271	114	72,6	64	30,9	1.486	-116	-7,2
Bestand	1.324	62	4,9	-203	-13,3	1.280	-321	-20,1
dar. sofort zu besetzen	1.299	60	4,8	-171	-11,6	1.262	-304	-19,4
sozialversicherungspflichtig	1.313	62	5,0	-206	-13,6	1.271	-321	-20,2
dar. sofort zu besetzen	1.288	60	4,9	-174	-11,9	1.253	-305	-19,6
Abgang	238	11	4,8	-13	-5,2	1.783	-42	-2,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	236	11	4,9	-12	-4,8	1.769	-42	-2,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

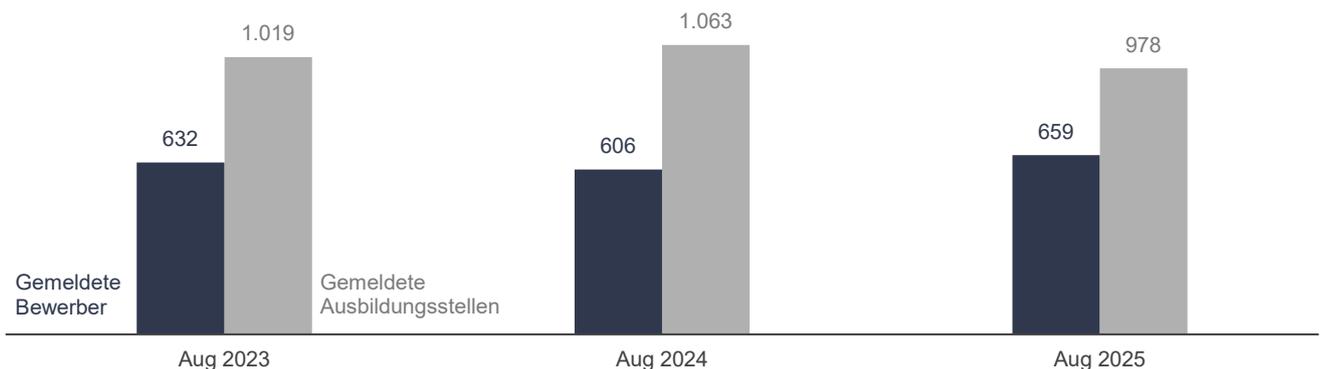
Ausbildungsmarkt

Bamberg

August 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 659 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 53 mehr als im Vorjahreszeitraum (+9%). Zugleich gab es 978 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 85 (-8%). Ende August waren 43 Bewerber noch unversorgt und 342 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-2 oder -4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-71 oder -17%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	659	53	8,7	606	632
versorgte Bewerber	616	55	9,8	561	590
einmündende Bewerber	418	32	8,3	386	431
andere ehemalige Bewerber	158	9	6,0	149	129
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	40	14	53,8	26	30
unversorgte Bewerber	43	-2	-4,4	45	42
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	978	-85	-8,0	1.063	1.019
betriebliche Ausbildungsstellen	978	-85	-8,0	1.063	1.019
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	342	-71	-17,2	413	488
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,48	x	x	1,75	1,61
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	7,95	x	x	9,18	11,62

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Forchheim
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.794	3.784	3.714	10	0,3	82	2,2	1,6	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.275	2.235	2.181	40	1,8	71	3,2	6,2	4,8
56,5% Männer	1.285	1.296	1.247	-11	-0,8	55	4,5	7,1	2,4
43,5% Frauen	990	939	934	51	5,4	16	1,6	5,0	8,2
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	198	192	161	6	3,1	-14	-6,6	-2,0	-1,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	40	27	-1	-2,5	-11	-22,0	2,6	-18,2
41,8% 50 Jahre und älter	950	951	951	-1	-0,1	26	2,8	4,2	3,8
33,0% dar. 55 Jahre und älter	750	763	759	-13	-1,7	8	1,1	3,5	3,3
22,7% Langzeitarbeitslose	517	535	556	-18	-3,4	17	3,4	6,8	10,3
11,3% Schwerbehinderte Menschen	256	251	259	5	2,0	27	11,8	9,1	13,1
29,0% Ausländer	659	625	634	34	5,4	27	4,3	9,3	8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	589	540	485	49	9,1	16	2,8	-8,6	10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	251	239	188	12	5,0	50	24,9	15,5	8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	127	114	26	20,5	-52	-25,4	-30,6	-11,6
seit Jahresbeginn	4.538	3.949	3.409	x	x	99	2,2	2,1	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	542	487	489	55	11,3	62	12,9	-12,4	14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	178	155	151	23	14,8	37	26,2	-6,6	15,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	110	90	-18	-16,4	5	5,7	-19,1	-8,2
seit Jahresbeginn	4.418	3.876	3.389	x	x	211	5,0	4,0	6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,2	x	x	x	3,3	3,1	3,1
dar. Männer	3,5	3,6	3,4	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Frauen	3,1	2,9	2,9	x	x	x	3,1	2,8	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,7	2,3	x	x	x	3,0	2,8	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,1	x	x	x	2,1	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,2	4,2
Ausländer	10,5	9,9	10,1	x	x	x	10,8	9,8	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,5	x	x	x	3,6	3,4	3,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.411	2.367	2.301	44	1,9	35	1,5	3,2	0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.808	2.803	2.741	5	0,2	26	0,9	1,1	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.824	2.820	2.759	4	0,1	23	0,8	1,0	-1,5
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,1	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.187	1.134	1.105	53	4,7	26	2,2	1,5	0,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.402	2.428	2.418	-25	-1,0	-74	-3,0	0,1	-1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	906	913	928	-7	-0,7	-26	-2,8	1,5	-1,1
Bedarfsgemeinschaften	1.795	1.796	1.789	0	0,0	-45	-2,4	-1,1	-2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	232	155	317	77	49,7	60	34,9	-17,6	63,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.680	1.448	1.293	x	x	-145	-7,9	-12,4	-11,7
Bestand	993	944	1.011	49	5,2	-77	-7,2	-10,7	-6,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Forchheim
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.071	2.043	1.982	28	1,4	219	11,8	9,3	6,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.336	1.327	1.257	9	0,7	100	8,1	9,7	8,5	
59,2% Männer	791	804	768	-13	-1,6	78	10,9	11,8	8,2	
40,8% Frauen	545	523	489	22	4,2	22	4,2	6,5	8,9	
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	138	140	110	-2	-1,4	-16	-10,4	-1,4	-1,8	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	27	14	-2	-7,4	-5	-16,7	28,6	-17,6	
45,4% 50 Jahre und älter	607	616	617	-9	-1,5	21	3,6	3,0	4,6	
37,5% dar. 55 Jahre und älter	501	515	519	-14	-2,7	1	0,2	1,2	3,6	
13,4% Langzeitarbeitslose	179	199	208	-20	-10,1	3	1,7	7,6	14,3	
11,9% Schwerbehinderte Menschen	159	159	169	-	-	12	8,2	4,6	19,9	
14,7% Ausländer	196	188	178	8	4,3	47	31,5	31,5	22,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	363	358	297	5	1,4	9	2,5	-6,5	14,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	204	194	158	10	5,2	34	20,0	6,0	6,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	81	61	-1	-1,2	-32	-28,6	-28,3	-1,6	
seit Jahresbeginn	2.906	2.543	2.185	x	x	39	1,4	1,2	2,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	331	266	272	65	24,4	16	5,1	-16,4	11,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	137	100	109	37	37,0	20	17,1	-21,3	14,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	42	35	-2	-4,8	-17	-29,8	-46,2	-25,5	
seit Jahresbeginn	2.626	2.295	2.029	x	x	-1	-0,0	-0,7	1,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7	
dar. Männer	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Frauen	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	1,6	x	x	x	2,2	2,0	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	0,6	x	x	x	1,3	0,9	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,9	
Ausländer	3,1	3,0	2,8	x	x	x	2,5	2,4	2,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.354	1.343	1.274	11	0,8	91	7,2	8,2	7,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.460	1.447	1.377	13	0,9	99	7,3	7,3	5,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.476	1.464	1.395	12	0,8	96	7,0	7,1	4,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.187	1.134	1.105	53	4,7	26	2,2	1,5	0,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Forchheim
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2024		Jul 2024	Jun 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.723	1.741	1.732	-18	-1,0	-137	-7,4	-6,0	-6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	939	908	924	31	3,4	-29	-3,0	1,6	0,2
52,6% Männer	494	492	479	2	0,4	-23	-4,4	0,2	-5,7
47,4% Frauen	445	416	445	29	7,0	-6	-1,3	3,2	7,5
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	60	52	51	8	15,4	2	3,4	-3,7	-
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	13	13	1	7,7	-6	-30,0	-27,8	-18,8
36,5% 50 Jahre und älter	343	335	334	8	2,4	5	1,5	6,3	2,5
26,5% dar. 55 Jahre und älter	249	248	240	1	0,4	7	2,9	8,8	2,6
36,0% Langzeitarbeitslose	338	336	348	2	0,6	14	4,3	6,3	8,1
10,3% Schwerbehinderte Menschen	97	92	90	5	5,4	15	18,3	17,9	2,3
49,3% Ausländer	463	437	456	26	5,9	-20	-4,1	1,9	3,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	226	182	188	44	24,2	7	3,2	-12,5	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	47	45	30	2	4,4	16	51,6	87,5	15,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	46	53	27	58,7	-20	-21,5	-34,3	-20,9
seit Jahresbeginn	1.632	1.406	1.224	x	x	60	3,8	3,9	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	211	221	217	-10	-4,5	46	27,9	-7,1	17,3
dar. in Erwerbstätigkeit	41	55	42	-14	-25,5	17	70,8	41,0	16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	68	55	-16	-23,5	22	73,3	17,2	7,8
seit Jahresbeginn	1.792	1.581	1.360	x	x	212	13,4	11,7	15,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,4
dar. Männer	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Ausländer	7,4	6,9	7,2	x	x	x	8,3	7,3	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.057	1.024	1.027	33	3,2	-56	-5,0	-2,8	-7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.348	1.356	1.364	-8	-0,6	-73	-5,1	-4,8	-7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.348	1.356	1.364	-8	-0,6	-73	-5,1	-4,8	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.402	2.428	2.418	-25	-1,0	-74	-3,0	0,1	-1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	906	913	928	-7	-0,7	-26	-2,8	1,5	-1,1
Bedarfsgemeinschaften	1.795	1.796	1.789	0	0,0	-45	-2,4	-1,1	-2,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

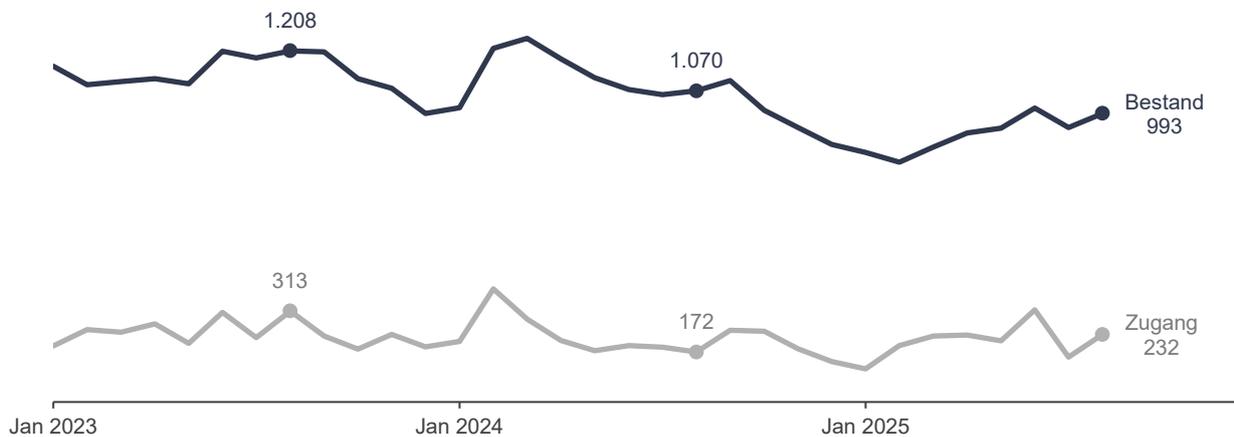
2) Von Juni 2025 bis August 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Gemeldete Arbeitsstellen

Forchheim
August 2025

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 993 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 49 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 77 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 232 neue Arbeitsstellen, das waren 60 oder 35 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.680 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 145 oder 8%. Zudem wurden im August 186 Arbeitsstellen abgemeldet, 25 oder 16 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.582 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 176 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	232	77	49,7	60	34,9	1.680	-145	-7,9
dar. sofort zu besetzen	177	43	32,1	37	26,4	1.305	-113	-8,0
sozialversicherungspflichtig	232	82	54,7	60	34,9	1.660	-138	-7,7
dar. sofort zu besetzen	177	47	36,2	37	26,4	1.292	-113	-8,0
Bestand	993	49	5,2	-77	-7,2	922	-200	-17,8
dar. sofort zu besetzen	952	32	3,5	-83	-8,0	891	-190	-17,6
sozialversicherungspflichtig	984	55	5,9	-79	-7,4	913	-200	-18,0
dar. sofort zu besetzen	943	38	4,2	-85	-8,3	882	-190	-17,7
Abgang	186	-37	-16,6	25	15,5	1.582	-176	-10,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	180	-42	-18,9	19	11,8	1.565	-163	-9,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

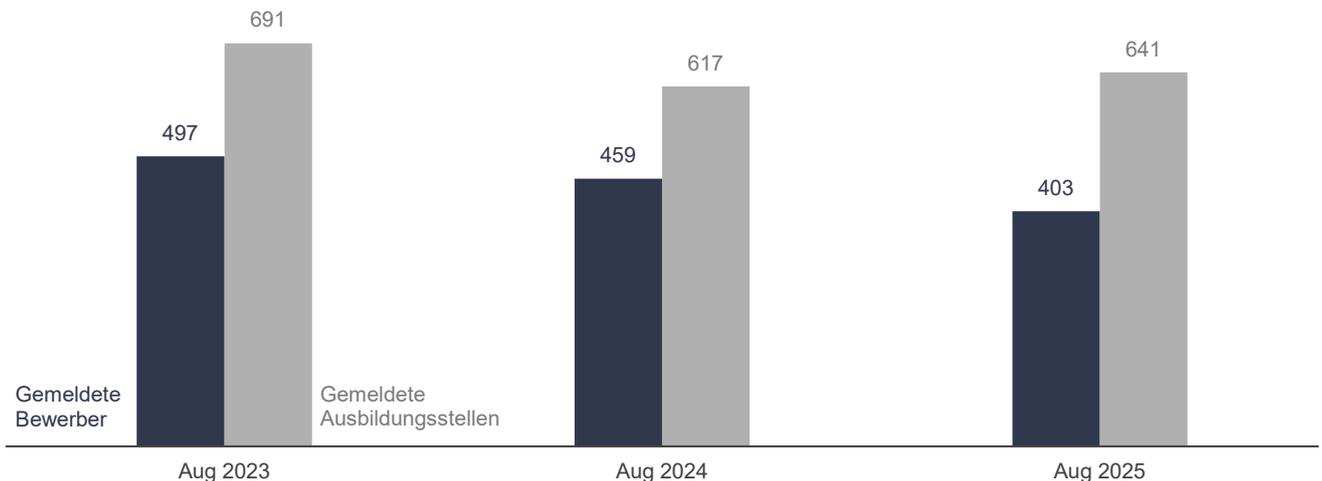
Ausbildungsmarkt

Forchheim

August 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 403 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 56 weniger als im Vorjahreszeitraum (-12%). Zugleich gab es 641 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 24 (+4%). Ende August waren 41 Bewerber noch unversorgt und 158 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-11 oder -21%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-95 oder -38%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	403	-56	-12,2	459	497
versorgte Bewerber	362	-45	-11,1	407	459
einmündende Bewerber	229	-27	-10,5	256	298
andere ehemalige Bewerber	102	-22	-17,7	124	133
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	31	4	14,8	27	28
unversorgte Bewerber	41	-11	-21,2	52	38
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	641	24	3,9	617	691
betriebliche Ausbildungsstellen	641	24	3,9	617	691
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	158	-95	-37,5	253	252
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,59	x	x	1,34	1,39
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	3,85	x	x	4,87	6,63

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Bestand an Arbeitslosen nach Gemeinden und Rechtskreisen

 Agentur für Arbeit Bamberg – Coburg (Gebietsstand August 2025)
 August 2025

Region	August 2025	August 2024	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
			1	2	3	4	5
727 AA Bamberg – Coburg	14.705	14.019	686	4,9	8.209	6.496	44,2
09461 Bamberg, Stadt	2.285	2.072	213	10,3	1.087	1.198	52,4
09463 Coburg, Stadt	1.795	1.723	72	4,2	719	1.076	59,9
09471 Bamberg	2.514	2.532	- 18	- 0,7	1.587	927	36,9
09471111 Altendorf	29	23	6	26,1	18	11	37,9
09471115 Baunach, Stadt	75	80	- 5	- 6,3	55	20	26,7
09471117 Bischberg	109	93	16	17,2	77	32	29,4
09471119 Breitengüßbach	68	82	- 14	- 17,1	42	26	38,2
09471120 Burgebrach, Markt	110	111	- 1	- 0,9	77	33	30,0
09471122 Burgwindheim, Markt	17	19	- 2	- 10,5	7	10	58,8
09471123 Buttenheim, Markt	42	42	-	-	29	13	31,0
09471128 Ebrach, Markt	31	41	- 10	- 24,4	21	10	32,3
09471131 Frensdorf	71	66	5	7,6	46	25	35,2
09471133 Gerach	17	19	- 2	- 10,5	9	8	47,1
09471137 Gundelsheim	57	42	15	35,7	34	23	40,4
09471140 Hallstadt, Stadt	244	229	15	6,6	137	107	43,9
09471142 Heiligenstadt i.OFr., Markt	60	45	15	33,3	30	30	50,0
09471145 Hirschaid, Markt	212	217	- 5	- 2,3	133	79	37,3
09471150 Kemmern	41	42	- 1	- 2,4	31	10	24,4
09471151 Königsfeld	11	12	- 1	- 8,3	*	*	*
09471152 Lauter	10	18	- 8	- 44,4	5	5	50,0
09471154 Lisberg	29	28	1	3,6	19	10	34,5
09471155 Litzendorf	94	86	8	9,3	65	29	30,9
09471159 Memmelsdorf	156	202	- 46	- 22,8	82	74	47,4
09471165 Oberhaid	98	100	- 2	- 2,0	50	48	49,0
09471169 Pettstadt	38	30	8	26,7	28	10	26,3
09471172 Pommersfelden	47	40	7	17,5	32	15	31,9
09471173 Priesendorf	31	33	- 2	- 6,1	16	15	48,4
09471174 Rattelsdorf, Markt	82	77	5	6,5	49	33	40,2
09471175 Reckendorf	29	31	- 2	- 6,5	17	12	41,4
09471185 Scheßlitz, Stadt	105	112	- 7	- 6,3	70	35	33,3
09471186 Schönbrunn i.Steigerwald	35	31	4	12,9	28	7	20,0
09471189 Stadelhofen	13	15	- 2	- 13,3	*	*	*
09471191 Stegaurach	117	119	- 2	- 1,7	76	41	35,0
09471195 Strullendorf	139	144	- 5	- 3,5	95	44	31,7
09471207 Viereth-Trunstadt	64	47	17	36,2	43	21	32,8
09471208 Walsdorf	52	51	1	2,0	30	22	42,3
09471209 Wattendorf	7	7	-	-	7	-	-
09471214 Zapfendorf, Markt	83	92	- 9	- 9,8	46	37	44,6
09471220 Schlüsselfeld, Stadt	91	106	- 15	- 14,2	63	28	30,8

Region	August 2025	August 2024	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09473 Coburg	2.345	2.270	75	3,3	1.362	983	41,9
09473112 Ahorn	107	91	16	17,6	65	42	39,3
09473120 Dörfles-Esbach	115	117	- 2	- 1,7	60	55	47,8
09473121 Ebersdorf b.Coburg	159	166	- 7	- 4,2	110	49	30,8
09473132 Großheirath	51	50	1	2,0	43	8	15,7
09473134 Grub a.Forst	59	63	- 4	- 6,3	39	20	33,9
09473138 Itzgrund	43	42	1	2,4	35	8	18,6
09473141 Lautertal	101	78	23	29,5	64	37	36,6
09473144 Meeder	59	77	- 18	- 23,4	41	18	30,5
09473151 Neustadt b.Coburg, Stadt	549	453	96	21,2	252	297	54,1
09473153 Niederfüllbach	37	40	- 3	- 7,5	20	17	45,9
09473158 Bad Rodach, Stadt	186	192	- 6	- 3,1	111	75	40,3
09473159 Rödental, Stadt	382	376	6	1,6	192	190	49,7
09473165 Seßlach, Stadt	79	79	-	-	58	21	26,6
09473166 Sonnefeld	106	100	6	6,0	76	30	28,3
09473170 Untersiemau	89	111	- 22	- 19,8	61	28	31,5
09473174 Weidhausen b.Coburg	91	104	- 13	- 12,5	53	38	41,8
09473175 Weitramsdorf	132	131	1	0,8	82	50	37,9
09474 Forchheim	2.275	2.204	71	3,2	1.336	939	41,3
09474119 Dormitz	23	25	- 2	- 8,0	18	5	21,7
09474121 Ebermannstadt, Stadt	123	110	13	11,8	74	49	39,8
09474122 Effeltrich	19	20	- 1	- 5,0	*	*	*
09474123 Eggolsheim, Markt	134	105	29	27,6	94	40	29,9
09474124 Egloffstein, Markt	45	39	6	15,4	23	22	48,9
09474126 Forchheim, Stadt	951	962	- 11	- 1,1	434	517	54,4
09474129 Gößweinstein, Markt	112	120	- 8	- 6,7	55	57	50,9
09474132 Gräfenberg, Stadt	69	67	2	3,0	47	22	31,9
09474133 Hallerndorf	61	54	7	13,0	37	24	39,3
09474134 Hausen	53	44	9	20,5	43	10	18,9
09474135 Heroldsbach	67	70	- 3	- 4,3	53	14	20,9
09474137 Hetzles	17	10	7	70,0	*	*	*
09474138 Hiltlpoltstein, Markt	27	21	6	28,6	16	11	40,7
09474140 Igensdorf, Markt	75	62	13	21,0	62	13	17,3
09474143 Kirchehrenbach	24	32	- 8	- 25,0	16	8	33,3
09474144 Kleinsendelbach	16	17	- 1	- 5,9	12	4	25,0
09474145 Kunreuth	23	16	7	43,8	18	5	21,7
09474146 Langensendelbach	37	27	10	37,0	29	8	21,6
09474147 Leutenbach	17	23	- 6	- 26,1	14	3	17,6
09474154 Neunkirchen a.Brand, Markt	114	131	- 17	- 13,0	88	26	22,8
09474156 Obertrubach	37	50	- 13	- 26,0	18	19	51,4
09474158 Pinzberg	30	24	6	25,0	13	17	56,7
09474160 Poxdorf	22	18	4	22,2	18	4	18,2
09474161 Pretzfeld, Markt	44	39	5	12,8	32	12	27,3
09474168 Unterleinleiter	20	20	-	-	10	10	50,0
09474171 Weilersbach	30	20	10	50,0	22	8	26,7
09474173 Weißenohe	21	19	2	10,5	16	5	23,8
09474175 Wiesenthau	13	16	- 3	- 18,8	10	3	23,1
09474176 Wiesenttal, Markt	51	43	8	18,6	33	18	35,3
09476 Kronach	1.629	1.478	151	10,2	1.015	614	37,7
09476145 Kronach, Stadt	506	440	66	15,0	276	230	45,5
09476146 Küps, Markt	235	207	28	13,5	143	92	39,1
09476152 Ludwigsstadt, Stadt	60	71	- 11	- 15,5	43	17	28,3
09476154 Mitwitz, Markt	69	61	8	13,1	49	20	29,0

Region	August 2025	August 2024	Veränderung ggü. Vorjahresmonat		davon		
			absolut	in %	SGB III	SGB II	Anteil SGBII in %
09476159 Nordhalben, Markt	53	51	2	3,9	30	23	43,4
09476164 Pressig, Markt	74	62	12	19,4	45	29	39,2
09476166 Reichenbach	11	10	1	10,0	*	*	*
09476171 Schneckenlohe	25	25	-	-	14	11	44,0
09476175 Steinbach a.Wald	58	59	- 1	- 1,7	36	22	37,9
09476177 Steinwiesen, Markt	81	84	- 3	- 3,6	56	25	30,9
09476178 Stockheim	101	89	12	13,5	65	36	35,6
09476179 Tettau, Markt	32	42	- 10	- 23,8	19	13	40,6
09476180 Teuschnitz, Stadt	28	33	- 5	- 15,2	17	11	39,3
09476182 Tschirn	12	8	4	50,0	*	*	*
09476183 Marktrodach, Markt	80	65	15	23,1	58	22	27,5
09476184 Wallenfels, Stadt	56	50	6	12,0	39	17	30,4
09476185 Weißenbrunn	76	57	19	33,3	47	29	38,2
09476189 Wilhelmsthal	72	64	8	12,5	60	12	16,7
09478 Lichtenfels	1.862	1.740	122	7,0	1.103	759	40,8
09478111 Altenkunstadt	163	139	24	17,3	120	43	26,4
09478116 Burgkunstadt, Stadt	193	205	- 12	- 5,9	118	75	38,9
09478120 Ebensfeld, Markt	101	88	13	14,8	64	37	36,6
09478127 Hochstadt a.Main	43	47	- 4	- 8,5	32	11	25,6
09478139 Lichtenfels, Stadt	681	624	57	9,1	352	329	48,3
09478143 Marktgraitz, Markt	23	27	- 4	- 14,8	17	6	26,1
09478144 Marktzeuln, Markt	47	44	3	6,8	32	15	31,9
09478145 Michelau i.OFr.	144	166	- 22	- 13,3	87	57	39,6
09478155 Redwitz a.d.Rodach	129	114	15	13,2	71	58	45,0
09478165 Bad Staffelstein, Stadt	220	201	19	9,5	137	83	37,7
09478176 Weismain, Stadt	118	85	33	38,8	73	45	38,1

Erstellungsdatum: 22.08.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 46923

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.